



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 22, **Freitag, den 11. März 2011**, Nummer 5

Ilse Ohnesorge (1866 - 1937)

„Hier sind die Wurzeln meiner Kraft“
Eine Malerin auf dem Weg ins 20. Jahrhundert



Sonderausstellung im Stadtmuseum bis 25. April 2011

Heute hier:

- * Sonderausstellung im Stadtmuseum
- * Stadtratssitzung Februar/März 2011
- * In Wort und Bild/Informationen
- * Glückwünsche und Kulturangebote

- * Schulen und Kitas berichten
- * Aktuelle Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchennachrichten

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

| | | |
|--------------|----------|--------|
| Ämter | Telefon: | Fax: |
| Hauptamt | 569210 | 569280 |
| Amt Finanzen | 569220 | |
| Ordnungsamt | 569230 | |
| Bauamt | 569260 | 569290 |

Homepage: www.neustadt-sachsen.de

E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41

tägl. 07:00-9:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

Sitzungen

| | | |
|-----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Technischer Ausschuss | 12.04.2011 18:30 Uhr | Rathaus |
| Verwaltungsausschuss | 14.04.2011 18:30 Uhr | Rathaus |
| Stadttrat | 23.03.2011 18:30 Uhr | in der Neustadthalle im Götzingersaal |

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr

Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr

Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat
14:00-16:00 Uhr

Sprechstunde Friedensrichter im Rathaus, Markt 24:

22.03.2011, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 501711, Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

Stadtbibliothek

Goethestraße 2, Tel.: 604170

(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,

bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555

Mo, Mi, Fr von 14:00-18:00 Uhr und

Di und Do von 10:00-19:00 Uhr

www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizeiposten Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser

Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749

Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902

Wasser 0180 2787903

ENSO - Servicenummer: 0800 6686868

servicecenter@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

Neustadt i. Sa. mbH, Obergraben 1, 01844 Neustadt

Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr

unter 502645, Annahme von Wäsche für Wäscherei täglich

unter o. g. Uhrzeit und Telefonnummer möglich

Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

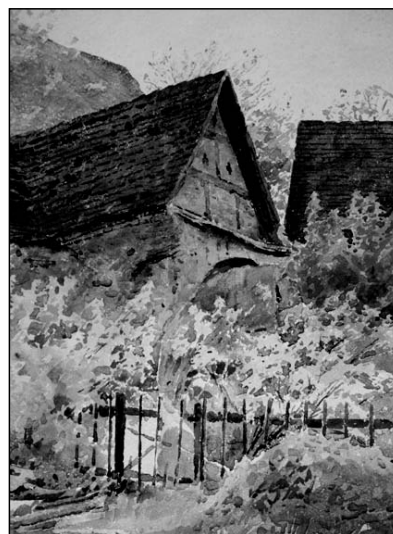
In eigener Sache Sonderausstellung im Stadtmuseum

Aquarelle von Ilse Ohnesorge im Stadtmuseum

Seit dem 5. März 2011 sind im Stadtmuseum Neustadt in Sachsen im Rahmen einer großen dreiteiligen Ilse-Ohnesorge-Ausstellung über 70 Aquarelle dieser Künstlerin zu sehen, die 1866 in Dresden geboren wurde, aber kurz danach mit der Familie nach Sebnitz zog und dort 1937 starb.

Ohnesorges Stärke lag in der Aquarellmalerei. Bevorzugte Motive waren vor allem die heimatische Landschaft zwischen Sächsischer Schweiz und Oberlausitzer Bergland.

So malte sie u.a. ein Feld mit Kornpuppen und Sächsischer Schweiz im Hintergrund, Blick über Lichtenhain zu den Schrammsteinen, Herbststimmung am Arnstein sowie immer wieder Sebnitz und die Landschaft um Sebnitz.



Oft hat sie auch bäuerliche Arbeit und kleinstädtisches Milieu im Bild festgehalten.

Außerdem sind in dieser Schau, einige Bilder, die auf ihren Reisen entstanden sind sowie Blumenstillleben zu sehen.

Aquarelle der Malerin Ilse Ohnesorge werden bis zum 25. April 2011 im Stadtmuseum in Neustadt gezeigt.

Öffnungszeiten Stadtmuseum in Neustadt in Sachsen:

Die - Fr 10-12:00 Uhr und

Die-Do, Sa/So/Feiertag 13-16:00 Uhr

Weitere Ausstellungen über Ilse Ohnesorge sind zu sehen im:

Stadtarchiv Dresden (Gemälde und Aquarelle)

Elisabeth-Boer-Straße 1 bis zum 6. Mai 2011

(Öffnungszeiten: Mo, Mi 9-16:00 Uhr, Di, Do 9-19:00 Uhr und

Fr 9-12:00 Uhr)

Kunstblumen- und Heimatmuseum Sebnitz (Zeichnungen)

Hertigswalder Straße 12 bis zum 8. Mai 2011

(Öffnungszeiten: Di - So/Feiertag 10-17:00 Uhr)

Stadtmuseum Neustadt in Sachsen:
www.-neustadt-sachsen.de

Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Stadtratssitzung am 22. Februar 2011

In der Stadtratssitzung am 22. Februar 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR 11-175

Abwägung über die Hinweise zum Entwurf der 5. Änderung und Bestätigung des 2. Entwurfs des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“

Über die Abwägungsvorschläge gemäß Ziffer 2.1 bis 2.9 wurde einzeln abgestimmt. Die Änderungen berühren die Grundzüge der Planung. Der 2. Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 24.01.2011 bestehend aus Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B1) und der Begründung (Teil B2) wurde bestätigt. Der geänderte Planentwurf ist für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange und Bürger, über deren Anregungen und Hinweise entschieden wurde, sind nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB über das Ergebnis zu unterrichten. Stellungnahmen können nur zu den geänderten/ergänzten Teilen abgegeben werden. Die Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern.

Beschluss SR 11-183

Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben „Erschließung des 6. BA im IGP Neustadt i. Sa./Langburkersdorf“

In Fortführung des Stadtratsbeschlusses SR 10-155 vom 27.10.2010 und der Erarbeitung der notwendigen Fördermitteldokumentation werden nachfolgende Planungsleistungen wie folgt vergeben:

- a) Planungsleistungen „Verkehrsanlagen“ gemäß § 46 HOAI: Ingenieurbüro Spiller, 01877 Bischofswerda
- b) Planungsleistungen „Ingenieurbauwerke“ gemäß § 42 HOAI: Ingenieurbüro für Umwelt und Recycling, Dr.-Ing. Buder, 01844 Neustadt in Sachsen
- c) Planungsleistungen „Gebäude“ gemäß § 33 HOAI: ARGE Ingenieurbüro Ohl/Ingenieurbüro Schmidt, 01844 Neustadt in Sachsen

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die weitere stufenweise Bearbeitung sowie baubegleitend notwendige Planungsleistungen unter Berücksichtigung der Finanzierungssicherheit zu beauftragen.

Beschluss SR 11-174

Verkauf der Flurstücke Nr. 124 und 125 der Gemarkung Krumhermsdorf

Der Bürgermeister wird ermächtigt alle erforderlichen Maßnahmen zum Verkauf der Flurstücke Nr. 124 und Nr. 125 der Gemarkung Krumhermsdorf mit einer Gesamtfläche von 130 qm an den Antragsteller einzuleiten.

Beschluss SR 11- 180

Förmliche Festlegung und Abgrenzung des Stadtumbaugebietes „Nördliche Innenstadt“

Der Stadtrat beschließt gemäß § 171b Baugesetzbuch unter Beachtung der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSEK vom Juni 2002) als Stadtentwicklungskonzept (SEKo vom Dezember 2007) die Festlegung des Gebietes „Nördliche Innenstadt“ als Stadtumbaugebiet.

Das Stadtumbaugebiet „Nördliche Innenstadt“ mit den Abgrenzungen im Westen von der Johann-Sebastian-Bach-Straße und Johannsgasse, im Osten vom Grabengässchen, im Süden von der Dresdner Straße, dem Markt, der Rosengasse sowie der Böhmische Straße und im Norden vom Niedergraben und Obergraben liegt im seit 02.07.1992 förmlich festgelegten Sanie-

rungsgebiet „Innenstadt“. Im Sanierungsgebiet wurden seitdem zahlreiche Maßnahmen zur Stärkung und Entwicklung durchgeführt und im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP) gefördert. Die Finanzierung bzw. Förderung weiterer noch wichtiger zur Erreichung des Sanierungszieles erforderlicher Maßnahmen ist auf Grund der seit 2010 eingetretenen starken Degressivität bei der Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Programm SEP nicht mehr gewährleistet. Der Bund hat mit dem Haushalt 2011 die Kürzung bzw. Beendigung des Städtebauförderprogramms SEP zu Gunsten neuer Städtebauförderprogramme beschlossen. Seitens der Landesregierung wird angeregt, neue Fördergebiete auszuweisen.

Um die städtebauliche Entwicklung im Rahmen der Sanierung bis 2015 abschließen zu können, sind noch weitere Maßnahmen erforderlich, die ausschließlich im neuen Stadtumbaugebiet liegen. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept wird bzgl. der Ausweisung des neuen Gebietes fortgeschrieben und ist somit Grundlage für diesen Beschluss und für den Aufnahmeantrag in das Städtebauförderprogramm Stadtumbau Ost Programmteil Aufwertung. Der Aufnahmeantrag wurde im Februar 2011 gestellt. Parallel dazu werden mit den restlichen Fördermitteln, die im SEP noch zur Verfügung stehen und Eigenmitteln folgende Maßnahmen im Sanierungsgebiet durchgeführt:

- Grundhafter Ausbau Struvestraße 2. und 3. BA, Ausbau Karl-Marx-Straße 2. BA
- Modernisierung/Instandsetzung an Gebäuden privater Eigentümer

Die Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet soll spätestens im Jahr 2014 aufgehoben werden. Der Durchführungszeitraum für das Sanierungsgebiet wurde bis 31.12.2013 festgelegt.

Beschluss SR 11-179

Bestimmung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat beschließt, dass zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung nach § 18 SächsEigBG für die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Neustadt in Sachsen die Fischer Treuhand GmbH, Wilhelmsplatz 2, 32052 Herford bestimmt wird.

Beschluss SR 11-178

Bestimmung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 des Eigenbetriebes Wohnungs- und Gebäudewirtschaft

Der Stadtrat beschließt, dass zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung nach § 18 SächsEigBG für die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 des Eigenbetriebes Wohnungs- und Gebäudewirtschaft die Fischer Treuhand GmbH, Wilhelmsplatz 2, 32052 Herford bestimmt wird.

Beschluss SR 11-177

Festsetzung von Haushaltsresten im Rahmen der Jahresrechnung der Stadt Neustadt in Sachsen für das Haushaltsjahr 2010

Der Stadtrat bestätigt auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 3 sowie 43 Abs. 2 KomHVO im Vorfeld der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 die in der Anlage bezifferten Haushaltsreste im Rahmen des Vermögenshaushaltes. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 auf dieser Grundlage zu erstellen. Mit der Haushaltsrechnung für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sind nach §§ 19 und 43 KomHVO die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsreste für die einzelnen Haushaltsstellen nach der Ordnung des Haushaltsplanes auszuweisen. Haushaltseinnahmereste dürfen nur für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und für die Förderung von Investitionen Dritter, für Beiträge und ähnliche

Entgelte sowie aus der Aufnahme von Krediten gebildet werden. Als Haushaltsausgaberest werden in der Kameralistik nicht ausgeschöpfte Ausgabeansätze bezeichnet, die in das nächste Jahr übertragen werden. Für die betreffende Ausgabe muss also kein erneuter Haushaltsansatz gebildet werden bzw. sie stellen eine Ansatzverstärkung dar.

Haushaltsausgabereste dürfen ausschließlich für die Maßnahmen Verwendung finden, für die sie ursprünglich veranschlagt sind. Die Haushaltsrechnung als Bestandteil der Jahresrechnung 2010 ist bis zum 30. Juni 2011 zu erstellen. In Vorbereitung dessen werden die mit dem vorliegenden Beschluss benannten Haushaltsreste gesetzt.

Beschluss SR 11-182

Aufnahme eines Kredites zur Beseitigung von Hochwasserschäden an öffentlichen Einrichtungen (Richtlinie Kommunaldarlehen Hochwasser 2010, VwV SMI Aufbauhilfe Sommerhochwasser 2010)

Der Stadtrat beschließt eine Kreditaufnahme auf der Grundlage der Richtlinie Kommunaldarlehen Hochwasser 2010 vom 18. August 2010, der Verwaltungsvorschrift (VwV) SMI Aufbauhilfe Sommerhochwasser 2010, der ÄnderungsVwV zu den Richtlinien Hochwasser 2010 und der VwV Sommerhochwasser 2010 vom 07.01.2010 bei der Sächsischen Aufbaubank-Förderbank-Dresden in Höhe von 80.000,00 EUR. Die Laufzeit des Kredites beträgt 10 Jahre. Der Zinssatz beläuft sich auf 0,75 % p. a. nominal. Die Zinsbindungsfrist beträgt 10 Jahre. Die Rückzahlung erfolgt vierteljährlich in gleich hohen Raten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kreditantrag zu stellen und den Kreditvertrag abzuschließen.

Beschluss SR 11-176

Verordnung der Stadt Neustadt in Sachsen über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2011

Der Verordnung der Stadt Neustadt in Sachsen über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2011 gemäß Anlage zum Beschluss wird zugestimmt.

Verordnung

der Stadt Neustadt in Sachsen über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2011

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (GVBl. S. 338 ff.) wird durch Beschluss des Stadtrates vom 24. Februar 2011 verordnet:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

Abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen alle Verkaufsstellen in der Stadt Neustadt in Sachsen einschließlich Ortsteile an folgenden Sonn- und Feiertagen des Jahres 2011 in der Zeit zwischen **12:00 und 18:00 Uhr** geöffnet sein.

03. April 2011

01. Mai 2011

18. September 2011

27. November 2011

§ 2

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

Abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG in Verbindung mit § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen aufgrund des Weihnachtsmarktes alle Verkaufsstellen im Stadtkern der Stadt Neustadt in Sachsen am Sonntag, dem 11. Dezember 2011 in der Zeit vom 12:00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 3

Schlussbestimmungen

(1) Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

(2) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2011 außer Kraft.

Neustadt in Sachsen, 22. Februar 2011



Elsner
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Absatz 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtratssitzung

am Mittwoch, dem 23. März 2011 um 18:30 Uhr in der Neustadthalle - Götzinger Saal

Vorläufige Tagesordnung

(Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang in Neustadt und den Ortsteilen, sowie im Internet bekannt gegeben.)

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Fragestunde der Stadträte
5. Fragestunde der Bürger
6. **Beschlussvorlage: SR 11-185**
Berufung des Ortswehrlleiters und des stellvertretenden Ortswehrlleiters für die Ortsfeuerwehr Rugiswalde
7. **Beschlussvorlage: SR 11-186**
Bestätigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Umbau und Anbau der Küche der Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH

8. Beschlussvorlage: SR 11-187

Haushalterische Neuordnung der Maßnahmen in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung und Stadtumbau Ost für den Zeitraum 2011 bis 2014

Zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Elsner
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

5. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB -

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen hat am 22.02.2011 mit Beschluss Nr. 11-175 in öffentlicher Sitzung den 2. Entwurf der 5. Änderung des o. g. Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B 1) und der Begründung (Teil B 2) in der Fassung vom 24.01.2011 beschlossen. Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Bebauungsplanes abgegeben werden können.

Der 2. Entwurf wird in der Zeit vom
21.03. bis 01.04.2011

in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 24, Sachgebiet Stadtentwicklung, Zimmer 2, während folgender Zeiten

| | |
|-----|---|
| Mo. | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr |
| Di. | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Mi. | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Do. | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Fr. | 09:00 - 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht und Erörterung öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Änderungen im 2. Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Neustadt in Sachsen, 02.03.2011




Elsner
Bürgermeister

In Wort und Bild

Ausbildungsverträge unterzeichnet

Am 21. Februar 2011 unterzeichneten Sandra Fuchs (Neustadt in Sachsen) und Carolin Bartsch (Stolpen) ihre zukünftigen Ausbildungsverträge.

Sandra Fuchs wird die Ausbildung zur Verwaltungsfachan-

gestellten und Carolin Bartsch ein duales Studium im Studiengang Öffentliche Wirtschaft/ Public Management im Herbst dieses Jahres beginnen. Beide setzten sich im Auswahlverfahren gegen 14 weitere Bewerber durch.



Der Bürgermeister bei der Übergabe des Ausbildungsvertrages an Sandra Fuchs



und mit Carolin Bartsch.

Eröffnung der Sonderausstellung im Stadtmuseum

Am 4. März 2011 eröffneten der Bürgermeister Manfred Elsner und die Leiterin des Museums Silvia May die Ausstellung „Ilse Ohnesorge (1866 - 1937) - Hier sind die Wurzeln meiner Kraft - Eine Malerin auf dem Weg ins 20. Jahrhundert“ im Stadtmuseum. Die Laudatio über die Malerin und ihr Schaffen hielt Dr. Jördis Lademann. Die ausgestellten Aquarelle von Ilse Ohnesorge, vor

allem aus ihrer Heimat Sebnitz und Umgebung (siehe Seite 3), sowie die reichbebilderte Monografie (Ausstellungskatalog) mit Auszügen aus ihren Tagebüchern begeisterten die zahlreich erschienenen Gäste an diesem Abend. Dieses umfangreiche Werk, von Dr. Jördis Lademann zusammengestellt, ist im Museum zum Vorzugspreis von 20,00 EUR erhältlich.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 25. März 2011

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 17. März 2011



Ehregast dieser Ausstellungseröffnung war Käthe Kaden, die Nichte von Ilse Ohnesorge (im Bild rechts). Sie bedankte sich bei Dr. Jördis Lademann (im Bild links) für die Laudatio und für die Würdigung des Schaffens ihrer Tante Ilse Ohnesorge durch diese Rede und diese Ausstellung.

Baumaßnahmen

Geplante Baumaßnahmen

Ausbau der Karl-Liebknecht-Straße, 2. Bauabschnitt

Die Karl-Liebknecht-Straße wird zwischen der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße und der Bahnhofstraße mit Erneuerung des Abwasserkanals und der Verlegung neuer Elektrokabel Anfang April 2011 grundhaft

ausgebaut. Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen erfolgte im Technischen Ausschuss am 8. März 2011. Die Fertigstellung ist bis Ende Juni 2011 geplant. Die Anwohner werden rechtzeitig informiert.

Instandsetzung und Rekonstruktion der Kirchstraße/Mühlstraße, 1. und 2. Bauabschnitt im Ortsteil Rückersdorf

Auch die Kirch- und die Mühlstraße im Ortsteil Rückersdorf werden ab April 2011 bis voraussichtlich Ende Juli 2011 instandgesetzt und rekonstruiert. Dabei wird eine neue Asphaltdecke eingebaut und der Regenwasserkanal für die Straßentwässerung teilweise ausgewechselt bzw. neu hergestellt. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Kirchstraße zwischen der Kreisstraße K8726 am südlichen Orts-

eingang bis zur Mühlstraße. Danach werden die Arbeiten im 2. Bauabschnitt im Bereich Mühlstraße zwischen der Kirchstraße und dem Abzweig des Radweges weitergeführt.

Die Leistungen wurden Ende Januar 2010 ausgeschrieben und im Technischen Ausschuss am 8. März 2011 vergeben. Im Vorfeld dazu wird eine Anwohnerversammlung zur Information stattfinden.

25. Traditionsfußballturnier der Neustädter Bahnhöfe

in Neustadt/Holstein -

großes Jubiläum vom 11.02.2011 bis 13.02.2011

Neustadt in Holstein war super Gastgeber! Die dortigen Eisenbahner organisierten in guter und bewährter Art und Weise unser jährliches Fußballturnier. Mit viel Engagement und persönlichem Einsatz empfingen uns

unsere Holsteinischen Freunde und führten uns durchs Turnier. Wir, das sind die Mannschaften mit ihren Begleitern aus Neustadt/Weinstraße, Neustadt-Titisee, Neustadt/Rübenberge, Neustadt/Dosse und wir aus Sachsen. Nach

einem gebührendem Empfangsabend im Neustädter Hof traten alle Mannschaften am Sonnabend in der Gogenkrog-Halle zum Turnier an. Gespielt wurde 5:1 und jeder gegen jeden. Unser erster Gegner war Rübenberge. Wir verloren unser erstes und einzigstes Spiel mit 1:2, obwohl diese Mannschaft schwächer war als wir. Unserem Angstgegner Dosse konnten wir ein 1:1 abringen. Ein weiteres Unentschieden mit 2:2 erreichten wir gegen Schwarzwald. Weinstraße konnten wir mit 3:0 bezwingen. Im letzten Spiel gegen unseren Gastgeber Holstein erreichten wir ein 3:2. Dies war unser schnellstes und spannendstes Spiel bis zur letzten Sekunde, denn Holstein war ein starker Gegner. Im Ergebnis hatten die ersten vier Mannschaften die gleichen Punkte erreicht, so

dass die geschossenen Tore die Platzierung bestimmte.

1. Platz Dosse
2. Platz Holstein
3. Platz Sachsen
4. Platz Schwarzwald
5. Platz Rübenberge
6. Platz Weinstraße

Eine festliche Abendveranstaltung mit einem, man höre und staune für den Norden, karnevalistischen Alt-Herren-Ballett, rundete unser 25. Fußballturnier der Neustädter Bahnhöfe ab. Im Jahr 2012 werden wir Sachsen Gastgeber zum nächsten Treff der über 25 Jahre gewachsenen Freundschaften sein und freuen uns schon darauf.

Danke unseren Gastgebern und Danke der Stadtverwaltung Neustadt in Sa. für ihre Unterstützung.

Günther Gebauer

Neustadt und das Kombinat Fortschritt Landmaschinen

1951 war für Neustadt in Sachsen ein denkwürdiges Jahr: am 2. Mai wurden in Singwitz fünf ostsächsische Betriebe zum VEB Kombinat FORTSCHRITT Landmaschinen mit Sitz in Neustadt in Sachsen zusammengeschlossen. Im Verlauf von 38 Jahren entstand ein Landtechnik-Unternehmensverbund, in dem Strukturen immer wieder umgewälzt, ingenieurtechnische Spitzeninnovationen hervorgebracht und für die Landwirtschaft der DDR und den Export anerkannte Produkte hergestellt wurden. Neustadt in Sachsen wurde so national und international als Stadt des Landmaschinenbaus bekannt. Der Betrieb in Neustadt und die Kombinatleitung haben nachhaltig die Stadt verändert. Sie haben das Leben in der Stadt geprägt. Sie sind Teil unserer Geschichte mit allen Erfolgen und Schattenseiten. Dieser Termin sollte Anlass sein, mit etwas Abstand daran zu erinnern, wie die Stadt und das Kombinat die Probleme der Zeit gemeistert haben. Es ist deshalb beabsichtigt,

ehemalige Fortschrittwerker und Bürger der Stadt zu einer Veranstaltung am 2. Mai 2011 in die Stadtbibliothek Goethestraße einzuladen, in der mit einem kleinen Programm und in einem Meinungsaustausch daran erinnert werden soll. Verbunden mit der Vorbereitung einer kleinen Ausstellung in dieser Veranstaltung ist die Bitte an alle Ehemaligen, noch vorhandene Zeitzeugnisse aus der Arbeit im Betrieb oder im Kombinat, der Brigadearbeit, der Patenarbeit mit Schulklassen, dem Leben in den Wohngebieten oder den Betriebsfestspielen zur Verfügung zu stellen. Es ist allemal sinnvoller und wird unserer Verantwortung gerecht, dokumentierte Geschichte im Museum der Stadt für kommende Generationen zu erhalten als in Schubladen verschwinden zu lassen.

Ansprechpartner für Zeitdokumente ist die Leiterin des Stadtmuseums. Es wird darum gebeten, dieses Anliegen zu unterstützen. Die Organisation hat die Stadtverwaltung übernommen.



**Neustadt in Sachsen
jetzt bei FACEBOOK!**

Hundesteuer für das Jahr 2011

Die Hundesteuerbescheide 2011 der Stadt Neustadt in Sachsen und deren Ortsteilen werden Ende März zugestellt. Wir möchten deshalb noch einige Hinweise zur Hundesteuer geben.

Grundlage ist die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Neustadt in Sachsen und deren Ortsteile Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederrottendorf, Oberrottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde vom 12. Dezember 2007.

1. Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt und ist am 1. Juli des Jahres fällig. Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer.

Die Steuerschuld für das Kalenderjahr 2011 entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Beendigung der Hundehaltung gemeldet wird.

2. Steuersätze

Die Hundesteuersätze der Stadt Neustadt in Sachsen betragen

| | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Hund | 51,00 EUR |
| 2. Hund | 100,00 EUR |
| 3. Hund und jeder weitere Hund | 150,00 EUR. |

Die Hundesteuersätze in den Ortsteilen Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederrottendorf, Oberrottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde betragen

| | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Hund | 41,00 EUR |
| 2. Hund | 100,00 EUR |
| 3. Hund und jeder weitere Hund | 150,00 EUR |

Steuersatz für gefährliche Hunde

für jeden Hund 500,00 EUR.

3. Steuerbefreiungen

Die Steuerbefreiung wird **auf Antrag** für folgende Sachverhalte gewährt:

- Blindenführhunde;
- Hunde, die ausgebildet sind, ausschließlich zum Schutze und der Therapie von Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechtes;
- Diensthunde der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes;
- Hunde von Forstbediensteten, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind;
- Hunde von bestätigten Jagdaufsehern;
- Hunde von Personen, denen die Erlaubnis zur Vornahme wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren erteilt worden ist;
- Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen und ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind;
- Herdengebrauchshunde.

Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde.

4. Steuerermäßigungen

Die Hundesteuer ermäßigt sich **auf Antrag** um die Hälfte für:

- Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden;
- Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden gehalten werden, wenn dies nach Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist, insbesondere, wenn das betroffene Gebäude mehr als 500 m Luftlinie von einer geschlossenen Bebauung entfernt ist;
- Hunde von Mitgliedern des örtlichen Hundesportvereins mit abgelegter Prüfung. Als Nachweis sind die Prüfungsurkunde und der Mitgliedsausweis vorzulegen.

Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde. Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßi-

gung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres. Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Monat gewährt, in dem der Antrag gestellt wurde. Sie wird längstens **bis zum Ende des Kalenderjahres** gewährt und ist danach **neu zu beantragen**.

Eine Steuerermäßigung wird nur für den ersten Hund gewährt.

5. Hundesteuermarken

Im Jahr 2008 wurden von der Stadt Neustadt in Sachsen neue Hundesteuermarken ausgegeben. Diese sind **uneingeschränkt für die nächsten Jahre gültig. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Hund die Steuermarke außerhalb seiner Umfriedung sichtbar befestigt am Halsband trägt**. Bei Verlust der Hundemarke wird für die Ersatzmarke eine Gebühr von 5,00 EUR erhoben, beschädigte Hundemarken werden nach erfolgter Überprüfung kostenfrei umgetauscht.

Das Ordnungsamt der Stadt Neustadt in Sachsen ist angehalten, Kontrollen zur Anbringung der Steuermarke durchzuführen.

6. Meldepflicht

Die Hundehalter werden gebeten, Wohnungswechsel sowie Beginn oder Ende der Hundehaltung **innerhalb von zwei Wochen** anzuzeigen. Endet eine Hundehaltung, so ist die Hundesteuermarke mit der Anzeige bei der Stadtverwaltung zurückzugeben. Wer der Meldepflicht oder Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nicht nachkommt, begeht gemäß § 14 der Hundesteuersatzung eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis **1.000,00 EUR** geahndet werden kann.

Anzeigen über Hundehaltungen können formlos unter Angabe der

- **Anschrift des Hundehalters**
- **Hund wird gehalten seit**
- **Alter am Tag des Erwerbs/Zugangs**
- **Hunderasse**
- **Geschlecht**
- **Name des Vorbesitzers**

oder auf Vordruck im Rathaus, Markt 1, Sachgebiet Steuern (Zimmer 1 c - Telefon: 0 35 96/569-225) bzw. per E-Mail an Anja.Hempel@neustadt-sachsen.de erfolgen. Das entsprechende Formular finden Sie auch im Internet unter www.neustadt-sachsen.de.

Energieberatung

- unabhängig • kompetent •

Nächster Termin: **24. März 2011** im Markt 24 von 14:00 - 17:00 Uhr.

Wir bitten unbedingt um Voranmeldung

Tel: 0 35 91/46 46 12 oder 0 16 25 26 12 57

Wir informieren über:

- energiesparende und umweltschonende Heizsysteme
- Warmwasserbereitung
- baulichen Wärmeschutz
- regenerative Energien
- Heizkostenabrechnung
- Fördermittel u. Ä.

Bringen Sie zur Beratung folgende Unterlagen mit: Bauzeichnung und -beschreibung, Schornsteinfegerprotokolle, Kesselkarten, Energieverbräuche.

Unabhängige Fachleute beraten Sie zum Unkostenbeitrag von 5 EUR.

Verbraucherzentrale Sachsen

Zensusbefragung in Neustadt kann starten

Insgesamt 160 freiwillige Interviewer werden auf ihre Aufgabe vorbereitet

Die Erhebungsstelle für den Zensus 2011 in Pirna hat ein erstes Etappenziel erreicht. Ende Februar konnte fristgerecht die Suche nach freiwilligen Interviewern beendet werden. Knapp 160 Personen aus dem gesamten Erhebungsgebiet haben sich bereiterklärt, für die Volkszählung ehrenamtlich als Interviewer unterwegs zu sein. In Pirna und in Neustadt werden mit ca. 65 bzw. 40 Interviewern ein Groß-

teil der Freiwilligen aktiv sein. Die Erhebungsstelle dankt auf diesem Weg all jenen, die sich für das Zensus-Projekt engagieren wollen und die bei der Suche nach freiwilligen Interviewern Unterstützung geleistet haben. In Neustadt unterstützte speziell das Ordnungsamt um dessen Leiter Rolf Wiedermann die Suche nach Freiwilligen.

Mit der Übersendung der ausgewählten Anschriften der

Haushaltstichprobe an die Erhebungsstelle Pirna Ende Februar, beginnt nun die eigentliche Vorbereitung der Befragung. So werden die ausgewählten Anschriften zu Erhebungsbezirken zusammengefasst, welche dann den jeweiligen Interviewern nach ihrer Schulung übergeben werden. Die ersten Termine für diese Schulungen sind bereits für Ende März geplant. Die Interviewer bekommen von

der Erhebungsstelle separate Einladungen mit den genauen Angaben zu Ort und Zeit der Veranstaltungen.

Eine allgemeine öffentliche Informationsveranstaltung für Interessierte zum Thema Zensus 2011 findet in Neustadt am Mittwoch, dem 27. April 2011 um 19:00 Uhr im Sportforum statt. Weitere Informationen dazu werden Anfang April bekanntgegeben.

Parkverbotszone

Wohngebiet Maxim-Gorki-, Friedrich-Engels- und Heinrich-Heine-Straße

Im Wohngebiet Maxim-Gorki-, Friedrich-Engels- und Heinrich-Heine-Straße (GEH) gab es insgesamt 48 Verkehrszeichen mit eingeschränktem Halteverbot (VZ 283). Eine Vielzahl von diesen Verkehrszeichen war aufgrund des schlechten Zustandes auszutauschen. Es wurde deshalb untersucht, in dem Wohnge-

biet eine Parkverbotszone anzuordnen. Bei einer Verkehrsbegehung mit den zuständigen Behörden wurde die Anordnung einer Parkverbotszone entschieden und zwischenzeitlich umgesetzt. Dadurch wurden 41 Verkehrszeichen eingespart. Neben den Kosten für diese Verkehrszeichen werden somit auch

die Kosten für die Unterhaltung eingespart.

In der Parkverbotszone ist das Parken nur in den dafür ausgewiesenen Stellflächen erlaubt. Dazu war es erforderlich, Parkplatzschilder neu anzuordnen. Weiterhin ist es erlaubt im Wohngebiet in den baulich angelegten Parkflächen, auch wenn kein Park-

platzschild oder eine Markierung vorhanden ist, zu parken. Wir bitten die Bewohner des Wohngebietes die Anordnung der Parkverbotszone zu beachten.

Über weitere verkehrstechnische Veränderungen werden wir in den nächsten Anzeigern informieren.

Ordnungsamt

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115,

Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Herausgeber:

Die Stadt Neustadt in Sachsen

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Geschäftsstelle Sebnitz

Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz,

Hertigswalder Straße 9,

01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Matthias Rösler

berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07

Fax: 03 59 71/5 11 45

Funk: 01 71/3 14 75 42

matthias.roesler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



Herzlichen Glückwunsch!
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 11.03. - 24.03.2011
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!



aus Neustadt in Sachsen
zum 98.:

11.03. Johanna Queißer

zum 94.:

23.03. Anna Kröhnert

zum 92.:

13.03. Gerhard Dreier

zum 91.:

17.03. Lucie Püchner

22.03. Anni Naumann

zum 87.:

21.03. Rudolf Wolf

22.03. Herbert Westerkowsky

zum 86.:

16.03. Senda Richter

zum 85.:

11.03. Brigitte Wolf

24.03. Gertraute Thomas

zum 84.:

13.03. Werner York

14.03. Herbert Hartmann

19.03. Walter Schulze

23.03. Esther Simon

23.03. Jutta John

zum 83.:

13.03. Käte Steglich

19.03. Eberhard Heilmann

zum 80.:

13.03. Eva Milde

17.03. Rea Winter

20.03. Edith Friese

zum 79.:

18.03. Marianne Thamm

zum 78.:

14.03. Karl-Ernst Sachse

15.03. Johanna Fabig

zum 77.:

13.03. Manfred Standfuß

17.03. Manfred Steglich

19.03. Josef Dittrich

24.03. Dorothea Kaden

zum 76.:

12.03. Christa Albrecht

14.03. Renate Rodig

17.03. Irene Neumann

zum 75.:

12.03. Brigitte Mikulla

12.03. Helga Grzybek

21.03. Hans-Joachim Zieten

21.03. Alexander Tomförde

22.03. Helga Scherner

22.03. Ursula Weber

24.03. Arndt Hartig

zum 73.:

11.03. Renate Schäfer

12.03. Gisela Böhme

15.03. Manfred Köhler

15.03. Erika Matthes

16.03. Günter Baumhekel

19.03. Walli Schramm

20.03. Irene Scheumann

zum 72.:

13.03. Eberhard Zirnstein

13.03. Christa Sauer

14.03. Johanna Krüger

16.03. Ursula Kögler

zum 71.:

20.03. Werner Brucksch

21.03. Ingrid Viehrig

23.03. Woldemar Bläser

24.03. Hannelore Fasold

zum 70.:

14.03. Jürgen Voigt

15.03. Hans-Dieter Wolf

22.03. Günter John

24.03. Gisela Waurich

aus Berthelsdorf

zum 91.:

13.03. Lisbeth Hölzel

zum 84.:

11.03. Walter Bergmann

13.03. Siegfried Schönert

15.03. Lisa Reinhardt

zum 82.:

13.03. Marianne Ramisch

zum 81.:

17.03. Inge Wendrich

zum 78.:

13.03. Gottfried Rößler

zum 75.:

13.03. Inge Raupbach

zum 70.:

17.03. Karin Niekisch

aus Krumhermsdorf

zum 90.:

19.03. Lotte Bräuer

zum 79.:

13.03. Irmgard Künzel

zum 76.:

23.03. Günter Ott

zum 71.:

15.03. Rainer Born

aus Langburkersdorf

zum 91.:

23.03. Elfriede Hantzsch

zum 89.:

23.03. Kurt Fasold

zum 86.:

22.03. Margarethe Harnisch

zum 85.:

15.03. Rudolf Kießling

zum 75.:

22.03. Heinz Richter

zum 74.:

18.03. Charlotte Beyer

zum 73.:

18.03. Hansjochen Franke

20.03. Inge Maschke

22.03. Karl-Heinz Grottko

zum 72.:

20.03. Siegfried Lieschke

zum 71.:

11.03. Inge Lieschke

aus Niederottendorf

zum 81.:

14.03. Isolde Steglich

17.03. Egon Schott

aus Oberottendorf

zum 92.:

23.03. Erhard Hörnig

zum 80.:

23.03. Lotte Reschke

aus Polenz

zum 91.:

12.03. Edith Leuner

zum 88.:

16.03. Johanna Petzold

zum 75.:

15.03. Ludwig Hertwig

17.03. Marianne Hensel

zum 72.:

11.03. Erika Meintzschel

zum 71.:

12.03. Lothar Krause

14.03. Gerd Fritzsche

aus Rückersdorf

zum 86.:

23.03. Gottfried Venus

zum 84.:

18.03. Helga Grütznier

aus Rugiswalde

zum 78.:

20.03. Sigrid Lenke

zum 76.:

24.03. Hannelore Scholz

Die Stadt Neustadt in Sachsen gratulierte



Herrn Horst Rossberg
aus Langburkersdorf
zum 90. Geburtstag
am 19. Februar 2011



Frau Marianne Schrotzberger
aus Rückersdorf
zum 96. Geburtstag am
20. Februar 2011



Frau Ingeborg Bosin
aus Neustadt
zum 90. Geburtstag
am 24. Februar 2011

Die Stadt Neustadt in Sachsen gratulierte



Herr
Gerhard Lange
aus Neustadt
zum 90. Geburtstag
am 3. März 2011



Frau
Elisabeth Teichler
aus Neustadt
zum 90. Geburtstag
am 3. März 2011

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
Telefon: (0 35 96) 50 55 06

Mo. geschlossen
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Sa., So. und feiertags 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
Tel.: (0 35 96) 60 41 70

Öffnungszeiten
Mo. 13:00 - 16:00 Uhr
Di. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr



Sonderausstellung mit Aquarellen von Ilse Ohnesorge (1866 - 1937) bis zum 25.04.2011 im Stadtmuseum!

Veranstaltungen der Neustadthalle

11.03. **Thomas Stelzer Trio**
20:00 Uhr mit eigenen, wie gecoverten Songs

18.03. **„Philharmonic Strings“**
20:00 Uhr der Neuen Elbland Philharmonie
„Es war einmal in Amerika“

20.03. **„Dreams of Musical“**
19:00 Uhr Die bekanntesten Musical-Hits in einer Show

25.03. **SatireFest 2011 mit Carmen Ruth**
20:00 Uhr „kopf ab. hut auf“

29.03. **Puppentheater in der Neustadthalle**
10:00 Uhr „Das tapfere Schneiderlein“ (Restkarten)

02.04. **Neue Elbland Philharmonie**
19:30 Uhr „Der musikalische Wunschbriefkasten“ mit Melodien aus bekannten Operetten moderiert von Angelika Mann (anstelle von Lutz Jahoda)

10.04. **Reinhard Lakomy**
15:00 Uhr 30 Jahre „Der Traumzauberbaum“ mit Agga Knack, Moosmutzel und Waldwuffel

NEU im Programm/Kostengünstige Vorverkaufs-Tickets ab sofort erhältlich:

04.11. **STERN-COMBO-MEISSEN im Konzert**
20:00 Uhr Neben den Klassikern werden auch neue Stücke, die auf dem demnächst erscheinenden neuen Album der Band veröffentlicht werden, zu hören sein. Es lohnt sich also, dabei zu sein!

Tickets für alle Veranstaltungen unter 0 35 96-58 75 55. Die Komplettübersicht unserer Veranstaltungen und Tickets können Sie auch auf unserer Internetseite unter www.neustadthalle.de bekommen.

Handwerk + Dienstleistung regional

Jetzt als eBook online lesen

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim

www.wittich-herzberg.de

Hobby Künstler stellen aus

Hallo, liebe Hobbykünstler von Neustadt und Umgebung,

es ist wieder so weit. Am Sonnabend, dem **25. und Sonntag, dem 26. Juni 2011**, findet unsere diesjährige Hobbykünstlerausstellung gemeinsam mit dem Forstbezirk Neustadt zu den „Familien-Schloss-Tagen“ in der Kulturscheune statt. In diesem Jahr haben wir wieder Hobbykünstler aus Meckenbeuren und Kehlen/Luxemburg zu Gast.

Sollten Sie Lust haben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, melden Sie sich bitte bis zum 15. Mai 2011 bei Monika Erbert, Bergstr. 34, 01844 Neustadt, Tel. Nr. 0 35 96/ 60 34 82 oder E- Mail Adresse monikaerbert@t-online.de. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und eine interessante Ausstellung.
Die Organisatoren

Lieber Arm ab als arm dran ...

Olympiasieger und Pfarrer Rainer Schmidt bei uns zu Gast



Der Tag seiner Geburt war für seine Eltern ein Schock. Rainer Schmidt kam ohne Unterarme und mit einem verkürzten rechten Oberschenkel zur Welt. Doch mit der Zeit lernten seine Familie und er, mit dieser Grenze umzugehen.

Inzwischen ist Rainer Schmidt einer der erfolgreichsten deutschen Tischtennispieler: Bei Welt- und Europameisterschaften für Behinderte und bei den Paralympics errang er Gold- und Silbermedaillen. Rainer Schmidt ist evangelischer Pfarrer im Rheinland und freiberuflicher Referent. Er sagt: „Jeder Mensch hat Grenzen und jeder hat Möglichkeiten! Es kommt darauf an, wie man damit umgeht und was man daraus macht!“ Für die Zeit vom 17. - 22. März haben wir gemeinsam mit dem Verein KALEB e. V. und der Kirchgemeinde Sebnitz Herrn Schmidt in die Region eingeladen. Er wird in diesen Tagen auch im Gymnasium

in Sebnitz, in der Schiller-Mittelschule Neustadt, in der evangelischen Grundschule Langburkersdorf und in der Schule zur Lernförderung in Ehrenberg Unterricht halten.

Außerdem sind folgende Veranstaltungen mit dem Pfarrer und Tischtennis-Könner geplant:

Freitag, 18.03., 19:00 Uhr: Jugend-Treff im Diakonats Sebnitz, Sonnabend, 19.03., 10:00 Uhr: Treffen im Diakonats Sebnitz mit dem Igelclub der Diakonie, KALEB und Kirchengemeinde. Offen für alle Besucher!

Sonntag, 20.03., 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Friedhofskirche Neustadt, 15:00 Uhr: Gottesdienst in der Peter-Pauls-Kirche Sebnitz. Danach 17:00 Uhr: Tischtennismatch in der nahen Sporthalle: Rainer Schmidt gegen Tobias Hupfer. Herr Hupfer ist Kirchenbezirkssozialarbeiter, ebenfalls Ohnhänder und erfolgreicher Tischtennis-Spieler.

Montag, 21.03., 19:00 Uhr: Begegnung mit dem Tischtennisclub Sebnitz in der Sporthalle am Gymnasium Sebnitz, mit Mineturnier - offen für alle.
Im Namen der Vorbereitungsgruppe Karsten Klipphahn, Pfarrer

Berichtigung

Skatturnier Fußballverein Rugiswalde

Irrtümlich wurde das Skatturnier des Fußballvereines Rugiswalde 96 e. V. im Veranstaltungsplan März für den 13.03.2011 veröffentlicht.

Tatsächlich findet dieses Skatturnier aber am Sonnabend, dem **12. März 2011 - 14.00 Uhr** im Vereinsgebäude Sportplatz Rugiswalde statt.



Kulturscheune Langburkersdorf startet mit

„Deutscher Schlagernacht“ in die Saison 2011

Am 9. April 2011 ab 19:00 Uhr ist es so weit:

Zum Saisonstart öffnet die Kulturscheune Langburkersdorf ihre Glastore zur zweiten Deutschen Schlagernacht. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr ist eine Wiederholung einfach Pflicht.

Stargast wird in diesem Jahr Hansi Süssenbach sein. Mit dem allseits beliebten Diskofox-Beat haucht er alten Klassikern des Schlagers wir „Tränen lügen nicht“, „Lucille“ oder auch „Candida“ neuen und modernen Hauch ein. Vordere Plazierungen u.a. in der MDR - Schlagereparade sowie zahlreiche TV-Auftritte zeugen davon, dass er sich in die Herzen

seiner Fans singt.

Besonders freuen wir uns auch auf unseren zweiten Stargast, Tanja Lasch. Auch ihre Hits und Schlager konnten sich in den Hitparaden und Diskotheken behaupten. Viele ihrer Schlager entstanden im hauseigenen Studio ihres Vaters Burkhard Lasch, der unter anderem Hits wie „Jugendliebe“ (Ute Freudenberg) oder „Alt wie ein Baum“ (Puhdys) schrieb.

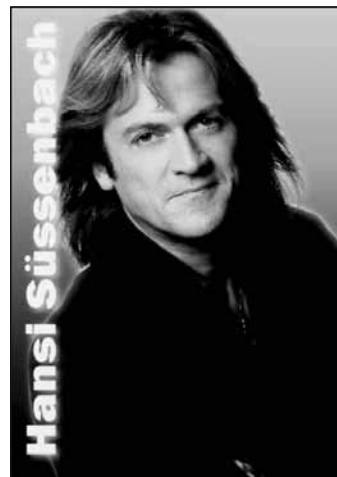
Davor, dazwischen und danach kann wieder getanzt werden: Zwei Langburkersdorfer Diskotheker, Gerald Kaiser und Christian Kowalow, sorgen für Tanzmusik bis zum Abwinken.

Tickets: (VVK 11,90 EUR, AK 15,00 EUR) ab sofort unter **Ticket-Hotline: (03596) 56 66 58**

Vorverkauf:

- Zahnarztpraxis Kowalow, Am Plumpenberg 1, 01844 Langburkersdorf
- Getränke-Schott, Niederottendorf und Sebnitz
- Tankstelle Schöne, Neustadt (am Kreisverkehr)
- Tourismus-Servicezentrum Neustadthalle, 01844 Neustadt
- Tourist- Info Stolpen, 01833 Stolpen
- Presse- und Lotto-Shop Diener, 01855 Sebnitz

sowie unter **www.sz-ticketsevice.de**.



Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



Hort der Julius-Mißbach-Grundschule

Tolle Winterferien

Leider vergingen die Winterferien viel zu schnell, doch die Hortkinder der Julius-Mißbach-Grundschule Neustadt können auf erlebnis- und lehrreiche Ferientage zurückblicken. Die erste Ferienwoche begann mit einer Winterwanderung, um die Futterkrippe für die Waldtiere zu befüllen. Des Weiteren haben der Kinobesuch und ein Tag im Schwimmbad Monte Mare den Kindern viel Freude bereitet. Ein besonderer Tag stellte das Berufsentdeckerprojekt dar. So gewährten uns die Bäckerei Beyer, die Markt- und Stadtapotheke, die

Neustädter Feuerwehr, die Metallbaufirma Göttlich sowie die Firma Klose Pulverbeschichtung Einblick hinter die Kulissen. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die verschiedenen Berufsbilder und durften eine Führung durch die Betriebe erleben. Doch auch im Hort bekamen wir Besuch. So war Sarah Gierig von der Bäckerei Gierig bei uns, um mit uns Kekse zu verzieren und Holger vom ASB erklärte uns verschiedene Erste-Hilfe Maßnahmen. Ihnen allen, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben, ein herzliches Danke-



schön. Am Mittwoch gingen die 1./2. Klassen in die Stadthalle Neustadt zum Puppenspiel „Frau Holle“ und die 3./4. Klassen übten ihre Geschicklichkeit beim Minigolf im ehemaligen Saxim. Leider musste am Donnerstag unser geplanter Rodeltag wegen Schnee-

mangel ausfallen. Dafür gab es bei traumhaftem Winterwetter eine Wanderung über den Wasserberg. Abgeschlossen wurden unsere Winterferien mit dem beliebten Bowlingtag, wo die besten Kinder eine Urkunde und kleine Preise erhielten. *Die Hortkinder und Horterzieher*

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Erneut Preisträger beim Lessing-Schreibwettbewerb Tina Häntzschel aus der Klasse 10/3

Lessing zeilenweise - der so deklarierte Schreibwettbewerb des Lessingmuseums in Kamenz erlebte in diesem Jahr seine 37. Auflage, die mit der feierlichen Auszeichnung der diesjährigen Preisträger am 4. Februar 2011 im Kamener Stadttheater einen würdigen Höhepunkt fand.

231 Teilnehmer - eine stolze Zahl - und alle haben eines gemeinsam, die Freude am kreativen Umgang mit unserer Sprache. Die Schüler, die sich mit vier vorgegebenen Themen und einer limitierten Zeitvorgabe von etwa sechs Wochen auseinanderzusetzen hatten, kamen aus insgesamt 50 Schulen Sachsens

und allen Lessing-Gymnasien Deutschlands ab Klassenstufe 9.

Diese hohe Teilnehmerzahl ist äußerst erfreulich, denn im Vergleich zum vergangenen Jahr waren es über 60 Hobbyautoren mehr, die sich alle mit eigenen Abenteuergeschichten, Gedichten über das Glück oder einer Diskussion zu Auffassungen von persönlicher Freiheit zwischen Alt und Jung der Jury stellten. Neu war in diesem Jahr das Angebot, ein journalistisches Thema zu bearbeiten, dafür gab es einen Sonderpreis. Das Team der Juroren, unter anderem vertreten durch die Schriftstellerin Waltraut Skoddow, den Psy-

chologen Wolfgang Melzer sowie der seit Jahren für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Bibliothekarin Marion Kutter hatte es nicht leicht, sich für die 10 besten Arbeiten zu entscheiden. Um so erfreulicher ist, dass Tina Häntzschel aus der Klasse 10/3 des Goethe-Gymnasiums Sebnitz erneut dazugehört, denn auch im vergangenen Jahr bekam sie einen der begehrten Preise. Mit ihrer inhaltlich und sprachlich ausgewogenen Geschichte mit dem Titel „U8“ konnte sie die Jury überzeugen. Herzlichen Glückwunsch, Tina!!! Beim anschließenden Empfang aller Preisträger mit dem Oberbürgermeister von Ka-

menz, dem Kulturdezernenten sowie den Laudatoren wurde ausführlich gefachsimpelt. Aber nicht nur Tina gebührt Lob und Anerkennung, auch **Lorraine Töpfer** und **Juliane Hecht**, ebenfalls aus der 10/3 hatten sich mit ihren Beiträgen der kritischen Jury gestellt. Selbst wenn sie nicht zu den Ausgezeichneten gehören, haben sie viel Zeit und Mühe investiert und letztlich unser Gymnasium würdig vertreten. Und im Herbst wird es wieder heißen - Lessing zeilenweise - und ich bin überzeugt, dass wir mit einigen Schreibinteressierten auch den 38. Wettbewerb mit gestalten werden. *Angelika Franke*



Ev. Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“

Liebe Eltern, Großeltern und Gäste der Ev. Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“, für die Vorschüler dauert es nicht mehr lange, bis die Schule beginnt. Damit Sie gut planen und wissen, was bis dahin angedacht ist, hier eine kurze Vorschau.

Am 11. Mai 2011 laden wir die Eltern um 19:30 Uhr zum Zuckertütenbasteln in die Kindertagesstätte ein. Gern können Sie kreative Sachen und Ideen mitbringen. Die Rohlinge besorgen wir.

Am 12. Mai 2011 fahren die Vorschüler mit der Erzieherin zu einer kostenlosen Besichtigung und Führung in die Frauenkirche nach Dresden.

Am 23. Juni 2011 werden hauptsächlich die Vorschulkinder vom Fotograf in der Kindertagesstätte fotografiert. Am 24. Juni 2011 feiern

die Kinder ihr Zuckertütenfest und übernachten in der Kindertagesstätte. Am nächsten Tag, 25. Juni 2011 beginnt um 10:00 Uhr der „Zuckertüten“ Gottesdienst in der St. Jacobi Kirche Neustadt.

Weiterhin werden die Kinder die jeweiligen Grundschulen besuchen, zum Theater der Jungen Generation nach Dresden fahren und verschiedene andere Aktivitäten organisieren. Alle Einzelheiten erfahren Sie zum jeweiligen Gruppenelternabend bzw. an der Gruppenpinnwand. Zum Kita-Sonntag am 1. Mai laden wir Sie alle ganz herzlich um 10:00 Uhr in die Kirche Neustadt ein. Auf einem Plakat im Eingangsbereich entnehmen Sie weitere Einzelheiten.

Wir wünschen allen Kindern viel Freude dabei.

Das Team „Unterm Himmelszelt“



VOLKSHOCHSCHULE
Sächsische Schweiz
Ostergebirge e.V.

Die Volkshochschule informiert

Das neue Semester an der VHS beginnt!

50103 N Fit am PC

Sa., 12.03.2011 - 09.04.2011
08.00 - 13.00 Uhr, 5 x 6 Std.

40988 N Englisch für ErzieherInnen in Kindergärten (Teilnehmer mit Schulkenntnissen)

Mi., 16.03.2011 - 25.05.2011
17.00 - 18.30 Uhr, 10 x 2 Std.

30333 N „Rückhalt“ - Rückblick auf den Rücken XL (Rückenschule)

Do., 17.03.2011 - 19.05.2011
18.30 - 19.30 Uhr, 10 x 1 Zeitstd.

Physiotherapie Höhne Neustadt

50607 N Vom Schlag fertig oder schlagfertig?

Sa., 19.03.2011
09.00 - 16.00 Uhr, 1 x 8 Std.

20119 N Malen in Öl wie Bob Ross® - Landschaft

Sa., 19.03.2011
10.00 - 14.30 Uhr, 1 x 6 Std.

20607 N Filzen-Grundlagenkurs

Sa., 19.03.2011
10.00 - 15.15 Uhr, 1 x 7 Std.

30226 N „Guten Morgen“-Yoga

Di., 22.03.2011 - 31.05.2011
08.30 - 10.00 Uhr, 10 x 2 Std.

50125 N PC-Einstieg für die Generation 50plus

Mi., 23.03.2011 - 04.05.2011
09.00 - 12.15 Uhr, 6 x 4 Std.; inkl. Lehrunterlagen

50237 N Aus Bildern mehr machen - Einstieg in die digitale Bildbearbeitung für Generation 50plus

Mi., 23.03.2011 - 20.04.2011
14.00 - 16.30 Uhr, 5 x 3 Std.

20804 N Bauchtanz - Einführung in die Rhythmuskunde und das Spiel mit Zimbelen

Sa., 26.03.2011
10.00 - 13.45 Uhr, 1 x 5 Std.

Alle aufgeführten Kurse (außer 30333 N) finden in der Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebnecht-Straße 2, statt. Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über www.VHS-SSOE.de Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebnecht-Str. 2; Tel.: 0 35 96 60 45 23

Aus dem Vereinsleben



Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e.V. „Aktiv tätig sein, statt passiv altern“

Veranstaltungstermine vom 14. bis 25.03.2011

Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 03596/508494 anrufen! Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter, bitte Telefonnummer angeben. Danke! Wenn kein extra Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Verein BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt (Zugang gegenüber Fleischerei Burckhardt, Böhmisches Straße) statt.

Beginn Kurs „Wirbelsäulengymnastik mit Schwerpunkt Beckenboden“

14.03.11/17:30 Uhr 1. Veranstaltung
21.03.11/17:30 Uhr 2. Veranstaltung
Einstieg in den laufenden Kurs ist nicht möglich. Gern nehmen wie Ihre Anmeldung für den Herbstkurs entgegen.

Homöopathie im Haushalt

14.03.11 18:00 - 20:00 Uhr
Entsprechend unserer Informationsveranstaltung am 08.11.2010 im Haus.

Kurs I: BBB beginnt Frau Krimmenau heute mit dem Einführungslehrgangskurs in die Homöopathie. Frage zu diesem Kurs beantworten wir Ihnen gern unter 0 35 96/50 84 94.

„ Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen“

15.03.11/18:30 Uhr 2. Veranstaltung
22.03.11/18:30 Uhr 3. Veranstaltung
Einstieg in den laufenden Kurs ist nicht möglich. Gern nehmen wie Ihre Anmeldung für den Herbstkurs entgegen.

Auffrischen und Festigen von PC-Kenntnissen

16.03.11 09:00 - 12:00 Uhr
Thema im März: Aufbau und Verwaltung des Dateisystems (Verzeichnisstruktur zu Speicherung von Dateien, Dateiartern, -namen und deren Verwaltung. Das heutige vermittelte Wissen ist eine wesentliche Voraussetzung zur Nutzung fast aller Anwendungsprogramme. Bitte anmelden!

Frauentagsveranstaltung im Haus BBB

16.03.11 15:00 Uhr
Unter dem Motto „Dem Leben Träume geben“ genießen Sie mit uns in heimischer Atmosphäre, umrahmt von einem gemütlichen Kaffeetrinken und musikalischer Begleitung diesen Nachmittag. Nur noch wenige Plätze vorhanden

Freizeitcafé im BBB

17.03./24.03.11 14:30 - 15:30 Uhr
Erst einkaufen, dann zum gemeinsamen Kaffee ins Haus BBB. Bei einer entspannten Gesprächsrunde können Sie die Woche ausklingen lassen. Unkosten: Verzehr

„Wer rastet - der rostet“

17.03./24.03.11 18:00 - 19:00 Uhr
Mit leichten, lockeren Übungen mobilisieren Sie Ihren Bewegungsapparat und fühlen sich nach den Entspannungsübungen wie neu geboren.

Sprechstunde vom Verein „Kiss“ in Pirna: Hilfe für SHG

18.03.11 10:00 - 13:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0 35 01/58 27 13.

Treffpunkt für Rommelfreunde

22.03.11 15:00 - 16:30 Uhr

Wenn Sie Freude und Spaß mit Gleichgesinnten erleben möchten, dann sind Sie bei uns richtig. Gemeinsam spielen wir heute Rommee und schwelgen beim Ratschen in Erinnerungen.

„Lustige Maschen“

23.03.11 14:30 - 16:30 Uhr

Stricken ist wieder in Mode. Wer lernen möchte was die Oma so gut konnte, kann das bei uns im Haus BBB. Erfahrene Strickfrauen weihen Sie gern in den Umgang mit Wolle und Nadeln ein. Natürlich können auch andere Handarbeiten erlernt werden. Interesse geweckt? Dann sind Sie hier richtig. Wir freuen uns auf Sie.

Fasten - Frühjahrsputz für Körper und Seele

23.03.11 17:30 Uhr

Was müssen Körper und Seele über das Jahr nicht alles verdauen und verarbeiten. Helfen kann man den Beiden unter anderem auch mit FASTEN. Wie das geht und was man unbedingt beachten muss, darüber werden Sie im heutigen Vortrag informiert. Sie sind interessiert, dann melden Sie sich bitte unter 0 35 96/50 84 94 an.

Vielseitiges kreatives Osterbasteln

30.03.11 17:00 Uhr

Bald ist Ostern.

Kinderaugen strahlen noch heller, wenn sie ein Nest finden, das von Eltern oder Großeltern liebevoll gebastelt wurde. Im Haus BBB liegen die Muster für die vielseitigen Osterbastelarbeiten zur Ansicht aus. Ein Strauß aus Naturmaterialien, kleine Schäfchen usw. können angefertigt werden und sind auch ein hübsches Mitbringsel. Wir laden alle Eltern, Großeltern sowie alle, die gern basteln in das Haus BBB ein.

Vorschau

| | |
|----------|--|
| 28.03.11 | Gemeinsam Frühlingslieder singen - bitte anmelden |
| 31.03.11 | Unsere Heimat ist schön - Besuche der „Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH“ |
| 04.04.11 | Skat |
| 06.04.11 | PC - Auffrischkurs |
| 06.04.11 | 5. Vortrag Osteopathie - Schmerzen in der Muskelkette |
| 07.04.11 | Frauen - Treff |

Ein Teil unserer Angebote wird durch das Förderprogramm „Demografie“ (SAB) gefördert.

Der Surfpunkt findet nur noch mit Anmeldung statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 0 35 96/50 84 94. Die „Ausfüll- und Bewerbungshilfe“ fällt aus gesundheitlichen Gründen bis auf weiteres aus.

Es gibt Menschen in Papua, die leben auch heute noch in der Steinzeit. Davon konnten sich die Besucher des Bildervortrages im Haus BBB überzeugen. Mit vielen Bildern, anschaulichen Souvenirs und dem Bericht über ein einmaliges Reiseerlebnis ließen uns die Besucher von Papua in Ihre Erlebnisse eintauchen. Unwegsamer Dschungel, hohe Luftfeuchtigkeit, verschiedenste Insekten, ein immer schwammiger Boden und viele uns unbekannte Dinge machten die Reise zu einer besonderen Erfahrung. Es war interessant zu sehen, wie andere Menschen aus eigenen Willen und Erfahrung heraus leben. Die Besucher der Veranstaltung bedanken sich für die bildreiche Erzählung einer ganz individuellen Reise.

Heike Langer

„Schmerzen in der Muskelkette“

Die Ursache eines chronischen Schmerzes ist meist nicht dort zu finden, wo er wirkt. So sehr man auch diese eine Stelle verarztet, eine Besserung ist in den wenigsten Fällen spürbar. Der Osteopath prüft die Spannungen der Fascien von Muskelketten und inneren Organen, um nach der Ursache zu suchen.

Ergänzend sind auch kinesiologische Testungen von Vorteil. Ist der Auslöser des Schmerzes erst einmal gefunden, kann dieser gezielt behandelt werden, ohne andere Areale zu reizen. Wie das ganze in der Praxis aussieht, darüber spricht am 06.04.2011, um 17.30 Uhr Herr Delling, Absolvent der Osteopathie, im Haus BBB. Unkosten: 3,50 EUR Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heike Langer



Veranstaltungen
des
ASB Mehrgenerationenhauses



Das neue Jahresprogramm liegt für Sie zur Abholung bereit!

Café EINSTEIN - Der zentrale Treffpunkt im Mehrgenerationenhaus (MGH)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Das Generationencafé EINSTEIN ist zentraler Treffpunkt unseres Hauses. Hier begegnen sich Jung und Alt in lockerer Atmosphäre in ihrer Freizeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Angebote für Kinder

Englisch für Kinder von 4 - 6 Jahre

Der Kurs vermittelt die kommunikativen Grundlagen der englischen Sprache, ist altersgerecht und abwechslungsreich. Im Kurs wird viel gespielt, gesungen, gemalt und getanzt.

Termin: dienstags, 15.03. - 17.05.11,
16:00 - 17:00 Uhr im MGH.

Wer möchte ein kleiner Sternekoch werden?

Kinder machen ihre ersten Erfahrungen als Köche, indem sie einfache leckere Gerichte wie Rührei, Spaghetti oder verschiedene belegte Brote selbstständig zubereiten. Dabei wird ganz besonderer Wert auf gesunde Ernährung gelegt. Das Kochen in einer lustigen Runde macht Spaß und die erworbenen Kenntnisse können auch zu Hause angewendet werden. Alter des Kindes: 6 bis 9 Jahre. 17.03.11/Anmeldung bis 14.03.11.

Zeit: Do 16:00 - 18:00 Uhr.

Angebote für Familien

Spiel und Spaß mit dem Familienmobil in Langenwolmsdorf

Das Familienmobil des ASB Mehrgenerationenhauses ist in den Winterferien am Mi., 23.02. in der Turnhalle Langenwolmsdorf ab 15:30 Uhr präsent. Wir wollen gemeinsam spielen und uns bewegen. Eltern mit Kindern sind ganz herzlich eingeladen! Termin: 23.03.11, Mi., 15:30 - 17:00 Uhr in der Turnhalle Langenwolmsdorf.

Angebote für Erwachsene

Rückersdorfer Frauenfrühstück mit Vortrag „Die Heilkraft der Steine“

An diesem Vormittag hören wir einen spannenden Vortrag über die erfolgreiche Heilung durch die Kraft der Steine. Dienstag, 15.03.11, 09:00 - 11:00 Uhr im Gemeindezentrum Rückersdorf, Referent: Wolfram Jockisch.

Kochabend Kasachstan

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wertvolles aus Kochtopf und Kultur“ laden wir zu unserem zweiten Kochabend „Zu Tisch in Kasachstan“ ein. 16.03.11 von 17:00 - 20:00 Uhr.

Anmeldung bitte bis 15.03.!

Was sagt uns die Körpersprache?

Es kommt nicht nur darauf an, was jemand sagt, sondern wie er es sagt. Unbewusste Signale des Körpers geben mehr Wahrheit preis als Worte.

Körpersignale sind ehrlicher. Oft trauen wir unbewusst diesen Signalen mehr als den Worten. Umso wichtiger ist es, Körpersprache richtig zu deuten.

Wer sich mit Körpersprache beschäftigt, wird viel Interessantes und Überraschendes beobachten. 24.03.11/Anmeldung bis 18.03.11,
Do. 19:30 Uhr, Referentin: Jutta Kaiser, Heilpraktikerin.

Englisch für Wiedereinsteiger

Englisch als Fremdsprache haben Sie in Ihrer Schulzeit gelernt, seit dem aber nie wirklich gebraucht. Heute spielen Englischkenntnisse in vielen Lebensfeldern - sei es Ihr berufliches Leben, Ihre Reisepläne, oder die Hilfestellung bei Hausaufgaben für Ihre Kinder - eine immer wichtigere Rolle. Die vorhandenen Kenntnisse aufzufrischen und auf den neusten Stand zu bringen, dabei hilft Ihnen unser Kursangebot für TeilnehmerInnen mit bereits vorhandenen Grundkenntnissen. Ab 15.03.11/Anmeldung bis 13.03.11, Di. 18:00 - 19:30 Uhr, Kursleiterin Larissa Stoll.

Hobbyklub für Neugierige

Angesprochen sind Alle, die in ihrer Freizeit Neues ausprobieren und Interessantes weitergeben wollen. Ob Kochen oder Kreatives...an diesem Abend stehen Geselligkeit, Spaß und Austausch auf dem Programm!

Jeden Montag von 18:30 - 20:00 Uhr.

Anders bewerben - Neue Wege zur modernen Bewerbung

Eine ganz individuelle Bewerbung gestalten und das mit professioneller Hilfe - dies soll zu diesen zwei Terminen Thema sein. Mittels Beispielen erhalten die Teilnehmerinnen einen Einblick in die bunte Welt der Bewerbungsmöglichkeiten und können auch eine eigene selbst gestalten. 11.03. und 18. 03.11,
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr im MGH. Anmeldung erwünscht!

Beratungshilfe vom Arbeitsamt Pirna

Frau Günzel berät zu dem Wo und Wie? bei der Arbeitssuche für Frauen. Die Beratung umfasst weiterhin Antworten auf Fragen zur Kinderbetreuung, Teilzeitbeschäftigung, Beruflicher Veränderung sowie zur persönlichen Betreuung am Standort Neustadt. Freitag, 25.03.11 von 09:00 - 12:00 Uhr im MGH. Voranmeldung ist erwünscht zwecks Terminvergabe. Referentin: Angelika Günzel, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Kostenlos!

Montagscafé mit Programm

Basteln für das Osterfest

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ laden wir Frauen, die gern in geselliger Runde frühstücken, lachen, reden und basteln in unser MGH ein. 28.03.11 von 09:00 - 11:30 Uhr.

Tanznachmittag - Let's dance!

Eingeladen ist die „Reifere Jugend“ zu einer Tanzveranstaltung der besonderen Art. Eine kleine Kapelle sorgt für gute Musik, Stimmung und Ausgelassenheit. Bevor sie ihr Tanzbein schwingen, werden zur Stärkung Kaffee und Kuchen gereicht. Also, Anzug, Petticoat und Tanzschuhe angezogen und dann auf zum „Let's dance“ ins MehrGenerationenHaus.

19.03.11 von 14:00 - 18:00 Uhr.

Familienunterstützende Angebote

KINDERBETREUUNG

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Das MGH bietet Ihnen zur Entlastung eine flexible stundenweise Kinderbetreuung an. Damit haben Sie die Möglichkeit, notwendige Termine stressfrei wahrzunehmen.

Auswertung Winterferienangebot

Tierisch durch den Winter hieß es für das diesjährige Winterferienprogramm des ASB MGH. Unter diesem Motto konnten die Kinder Spannendes erleben: In der Schokoladenmanufaktur Heidenau wurden Tiere aus Schokolade gegossen, bei einem animalischen Fotoshooting schlüpfen die Kinder in die Rollen von Raubkatzen, Bären und Co. und in der Eislaufhalle Dresden konnten die Kinder wie die Elche die Hufen schwingen. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Ob ein Experimentiertvormittag mit Feuer, Wasser und Papier, tierische Schnitzereien oder Perlen fädeln - alles war

möglich! Insgesamt nahmen 138 Kinder das Ferienangebot sowie den Mittagstisch des ASB Mehrgenerationenhauses in Anspruch. Das nächste abwechslungsreiche Ferienangebot wartet zu Ostern auf die Kinder!

Auswertung Mix-TEAM-Challenge

Am Freitag, 25. Februar 2011, traten 8 gemischte Teams (Jungen/Mädchen) im Jugendtreff des MGH an, um das beste Paar im Billard, Darts, Kicker und Tischtennis zu ermitteln. In spannenden Spielen wurde in jeder Sportart ein kleines Turnier bis zum Finale gespielt. Es konnten alle Mannschaften im Verlaufe der Spiele den einen oder anderen Erfolg bejubeln. Mit dem letzten Spiel wurden die verschiedenen Platzierungen ermittelt und das beste Team mit Medaillen, einem Gutschein für das Erlebnisbad „monte mare“ und großem Beifall gekürt. Es war ein sehr schöner Abend, der sicher bald eine Fortsetzung findet.

ASB Mehrgenerationenhaus Sächsische Schweiz, Maxim-Gorki-Straße 11a (Hintereingang Sportforum)
01844 Neustadt, Tel.: 0 35 96/60 47 10,
E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de.

PSV Neustadt

Bei Regionalliga in Berlin

Unsere 2. Mannschaft im Luftpistolenschießen musste zum Regionalwettkampf in Berlin antreten, um den Verbleib der Regionalliga zu sichern. Am Ende des Doppelwettkampfes mussten wir feststellen, dass dieses Mal andere Mannschaften besser waren und wir somit für das Wettkampfsjahr 2011/12 nicht mehr in der Regionalliga startberechtigt sind. Leider war diesmal das Leistungsgefälle zwischen unseren Schützen zu groß. Hervorzuheben sind die Schützen Andreas Dorn mit 370 Ringen im 1. Wettkampf und 375 Ringen im 2. Wettkampf und Dr. Jürgen Bartsch mit 372 Ringen im 1. und 374 Ringen im 2. Wettkampf. Völlig enttäuschend waren die Leistungen von Willem Dukino, der in den letzten Wettkämpfen immer im Durchschnitt 370 Ringe geschossen hat. Diesmal schoss er 347 Ringe im 1. und 350 Ringe im 2. Wettkampf. Diese ca. 40 Ringe fehlten uns am Ende, um für den zweiten Platz und damit den Verbleib in der Regionalliga zu sichern. Damit werden wir in der Saison 2011/12 mit je einer Mannschaft in der Bundesliga und in der Landesliga Sachsen starten.

Bezirksmeisterschaften 2011 mit Druckluftwaffen

Vom 25. bis 27. Februar 2011 fanden die Bezirksmeisterschaften mit Druckluftwaffen in Löbau statt. Dieses Wochenende war für unseren Verein das erfolgreichste seit unserem Bestehen. In allen Klassen, in denen unsere Schützen an den Start gingen, haben wir den Bezirksmeister gestellt. So errangen unsere Schützen sieben Bezirksmeistertitel, vier zweite Plätze und drei dritte Plätze.

Unsere **Bezirksmeister in der Luftpistole** sind:

Jugend: **Henry Hirte**, Schützenklasse: **Mathias Putzmann**, Damenklasse: **Wilma Dreier**, Altersklasse: **Manfred Simon**, Senioren: **Peter Thomas** sowie die **Mannschaft Luftpistole Jugend** mit den Schützen **Henry Hirte, Florian Baumgart und Martin Matthes** und die **1. Mannschaft Luftpistole Altersklasse** mit den Schützen **Dr. Jürgen Barth, Manfred Simon und Peter Thomas**.

Zweite Plätze errangen:

Jugend: **Florian Baumgart**, Damenklasse: **Anke Matthes**, Altersklasse: **Jörg Wehner** sowie die **2. Mannschaft** mit **Jens Ehnert, Jürgen Lantzsch und Gerd Schmidt**.

Dritte Plätze belegten:

Jugend: **Martin Matthes**, Senioren: **Roland Hillmann** und die **3. Mannschaft** mit **Werner Kanitz, Jörg Wehner und Klaus Zimbel**.

Mit diesen Ergebnissen sind wir der erfolgreichste Verein bei der durchgeführten Bezirksmeisterschaft. Der Vorstand beglückwünscht alle Schützen zu Ihrem Erfolg.

Achtung Gartenfreunde - das Frühjahr naht!

Ein Kleingarten ist Freude und Erholung im Grünen

Unser Kleingartenverein „**Sonnenblick**“ e. V. in **Oberottendorf** ist in ruhiger Lage im Norden unserer Stadt (OT Oberottendorf) gelegen. Wir haben mehrere freie Kleingärten (200 - 400 qm) - teilweise mit Holzlauben - kostenlos zu verpachten.

Brauchwasser (kostenlos) und Elektroenergie für jeden Kleingarten sowie Trinkwasser in der Kleingartenanlage sind verfügbar.

Kontakt:

Herr Gerstner

(Tel. 0 35 96/50 22 67 oder Herr Pfau (Tel. 0 35 96/60 25 42).

Im Kleingartenverein „**Ungerblick e.V.**“ **Langburkersdorf**, Sebnitzer Straße (gegenüber dem Schlossgelände) ist sofort ein Kleingarten (Nr. 12) zu vergeben.

- Laube mit überdachter Terrasse und Geräteschuppen
 - Wasser- und Stromanschluss
 - keine Pachtzahlung, da Grundstück Eigentum des Vereins
 - Preis nach Vereinbarung.
- Interessenten melden sich bitte beim Vorstand unter der Telefon-Nr. 0 35 96/60 35 03.

Heimspielankündigung

Am Samstag, dem 19.03.2011 wird um 14:00 Uhr im Volkspark Stadion Neustadt die Bezirksklasse Partie unseres SSV Neustadt/Sa. gegen die SG Empor Possendorf angepfiffen. Eine sicherlich spannende

Begegnung zweier Tabellennachbarn. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

Weitere News und Nachwuchsergebnisse auf: www.ssv-neustadt-sachsen.de

SSV Neustadt bedankt sich beim Lions Club Sebnitz

Eine Überraschung gab es für die Fußballer des SSV Neustadt im neuen Jahr. Der Lions Club Sebnitz unterstützte mit den Einnahmen aus dem Weihnachtskalenderverkauf 2010 einige Sportvereine im Landkreis, die viel für die Nachwuchsarbeit tun mit Geldspenden. Die Vereine haben auch beim Verkauf der Kalender mit geholfen. Im Februar übergaben Hagen Kettner und Gunnar Viebig bei einem Nachwuchstraining unserem

Verein die Geldspende in Höhe von 1.136 EUR! Für diese tolle Aktion möchten wir uns recht herzlich bedanken und werden natürlich zu gegebener Zeit berichten, für was wir das Geld eingesetzt haben. Wir können damit sicher wieder neue Trainingsgeräte anschaffen oder abgenutzte ersetzen. Im Namen des Vorstandes recht herzlichen Dank an die Lions und alles Gute ihrer Organisation für die Zukunft.

Vorstand SSV Neustadt



Hagen Kettner (links) ber der Übergabe des Spendenschecks an den Vorsitzenden Andreas Töppel.

Der SSV Neustadt/Sachsen informiert



Spielberichte 1. Männermannschaft Neustadt mit 4 Punkten aus zwei Spielen

In Arnsdorf reichte es im Nachholspiel nur zu einem ernüchternden Unentschieden. Schon in Minute eins sahen sich die Neustädter mit 0 : 1 in Rückstand. Als fünf Minuten später Stefan Igel nach einem Eckball den sofortigen Ausgleich erzielte, war man sichtlich froh und hoffte auf einen positiven Spielverlauf. Aber der Arnsdorf FV blieb gefährlich und machte unseren Neustädtern das Spielen schwer. Zweimal rettete Ringo Herczeg im Tor und einmal der umsichtig und gut spielende Maik Hähnel auf der Linie. So stand es zur Pause 1 : 1, da Dieter Kling eine direkte Abnahme im Strafraum dem Arnsdorfer Tormann genau in die Arme schoss. Nach der Pause sah man eine völlig verwandelte Neustädter Elf. Drückend überlegen und zweikampfstark erspielte man sich Chance um Chance zur Führung.

Hier muss man den Bericht beenden, denn mit welcher Fahrlässigkeit und auch Unvermögen diese Tormöglichkeiten vergeben worden ist traurig. Beim Schlusspfiff hingen die Köpfe nach unten, da man hier sichere Punkte liegen gelassen hat. Im Heimspiel gegen den TSV Wachau sah man über neunzig Minuten eine spielbestimmende Heimmannschaft. Zur Halbzeit stand es nach Toren von Stefan Igel und Dieter Kling 2 : 0 für Neustadt. Nach der Pause erzielte der in der Halbzeit eingewechselte Jörg Böckel einen lupenreinen Hattrick und krönte eine mannschaftlich starke Partie des gesamten Teams.

Mit 5 : 0 Endstand nutzte man endlich mal die Chancen. Dieser Sieg gibt Selbstvertrauen für das anstehende große Derby beim BSV 68 Sebnitz.



Hintere Reihe v. l. n. r. Vereinsvorsitzende Andreas Töppel, Hagen Kettner und Gunnar Viebig mit der D2-Jugend.

Das Derby: BSV 68 Sebnitz - SSV Neustadt/Sa.

Am Samstag, dem 12.03.2011 wird um 14:00 Uhr das traditionsreiche Derby zwischen dem BSV 68 Sebnitz und dem SSV

Neustadt/Sachsen in Sebnitz angepfiffen. Das Neustädter Team hofft auf große Unterstützung der Neustädter Anhänger.



**Neustadt in Sachsen
jetzt bei FACEBOOK!**

Neustädter Straßenfestverein e. V.

15. Straßenfest - „Die Vorbereitungen laufen“

Zur Vorbereitung und Durchführung des 15. Straßenfestes am 4. Juni 2011 bitten wir Gewerbetreibende, Schausteller, Gastronomie, Vereine, Straßenmusikanten usw. sich bis zum 9. April 2011 schriftlich zu bewerben.

Die Bewerbungen sind an:

Hermann Caspar,
Böhmische Straße 38,
01844 Neustadt in Sachsen,
(Tel. 03596 603024)

zu schicken. Bei Bedarf an Verkaufsständen sind diese auch anzumelden und werden dann zur Verfügung gestellt.

Achtung:

Für Energie und Wasser Anschlusswert nicht vergessen! Verlängerungskabel und Wasserterschläuche werden nicht zur Verfügung gestellt!

Durch ständig steigende Kosten sind wir gezwungen, die Standgebühren zu erhöhen.

Müllentsorgung und alle sonstigen Abfälle sind in Eigenverantwortung zu entsorgen. Alle Standflächen und die Verkaufsstände sind besenrein nach Beendigung des Festes zu übergeben.

Werte Bürgerinnen und Bürger, wir suchen dringend zur Absicherung unserer Veranstaltungen interessierte Mitstreiter(innen), die uns ehrenamtlich zur Seite stehen. Für jede Bereitschaftserklärung sind wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher(innen).

Ihr
Neustädter
Straßenfestverein

Jagdgenossenschaft Berthelsdorf, Nieder- und Oberottendorf

Einladung

Hiermit möchte ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Berthelsdorf, Nieder- und Oberottendorf zur nichtöffentlichen Vollversammlung einladen:

am Mittwoch, dem 23. März 2011, um 19:30 Uhr im oberen Vereinsraum der Mehrzweckhalle Niederottendorf.

Die Einladung richtet sich an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Berthelsdorf, Nieder- und Oberottendorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Flächenveränderungen bzw. Eigentumswechsel von den jeweiligen Jagdgenossen der grundbuchmäßige Nachweis zu erbringen ist, damit das Jagdkataster aktualisiert werden kann. Jagdgenossen können sich bei Verhinderung mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht der Jäger
3. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Informationen der Forstbehörde
6. Beschluss zur Änderung Pachtvertrag Jagdbogen 2
7. Allgemeines

Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt der Jagdvorstand zu einem gemütlichen Beisammensein ein, zu dem alle Jagdgenossen eingeladen sind.

Grütznier
Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung des KGV „Sonnenblick“ e. V./OT Oberottendorf

Sehr geehrte Gartenfreundinnen, sehr geehrte Gartenfreunde,
wir laden Sie herzlich ein zu unserer planmäßigen Mitgliederversammlung 2011 am

**Freitag, dem 01. April 2011, 19.00 Uhr in das Sportforum
Neustadt/Eingangshalle, Maxim-Gorki-Straße.**

Vorschlag für die Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Revisionskommission
5. Aussprache
6. Beschlussfassung
7. Information zum Trinkwasser

Wir bitten Sie um Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Schwimmverein „monte mare Neustadt/Sachsen“ e. V.

Einladung zur Wahlversammlung

am **28. März 2011**, 19:00 Uhr, im Sportforum, Maxim-Gorki-Straße 11 in Neustadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl des Versammlungs- bzw. Wahlleiters
2. Geschäftsbericht des Vorstandes zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2010
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des bisherigen Vorstandes u. der Kassenprüfer
5. Wahl des künftigen Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Vorstellung, Diskussion und Beschluss Haushaltsplan 2011
7. Geplante sportliche und kulturelle Veranstaltungen 2011
8. Sonstiges

Wolfgang Schüller
Vereinsvorsitzender SVMM

Siedlerverein Krumhermsdorf e. V.

lädt Mitglieder und Interessenten zu einem Informationsabend ein

Am Freitag, dem **25.03.2011 um 19:00 Uhr** spricht in der Gaststätte „Grütznier“ ein Vertreter des Ordnungsamtes Neustadt zu den Verantwortlichkeiten von Grundstückseigentümern bezüglich Pflege gewässernaher Flächen, Baumschutz, Vorschriften zur Haustierhaltung, Entsorgung von Gartenabfällen u. s. w.

Der Vorstand

Ski alpin

Severin Thiele vom SC Rugiswalde gewinnt AMER SPORTS cup 2011 in Schöneck/Vogtland

Am vergangenen Wochenende trafen sich die alpinen Sportler aus dem tschechischen Teil des Erzgebirges und Sachsens zu zwei weiteren Skirennen des sächsischen Skittycups und tschechisch-deutschen AMER SPORTS cups 2011 im Vogtland.

Bei besten Pistenverhältnissen und Kaiserwetter waren wir am Samstag zunächst in Erlbach zu Gast. Auf der 700 m langen Vogtlandpiste stand ein Vielseitigkeitsriesenslalom auf dem Programm. Severin Thiele konnte mit zwei beherzten Läufen endlich wieder

mal auf das Stockerl fahren. Mit dem zweiten Platz in der AK 10m war endlich seine „Sturzserie“ der vergangenen Wochen beendet. Luca Buhr, Julian Röthig und Erik Lähler belegten gute Plätze im Mittelfeld.

Am Sonntag ging es dann weiter nach Schöneck. Auf der 500 m langen Piste am Streugrün wurde ebenfalls ein Riesenslalom ausgetragen. Mit Bestzeit in beiden Läufen konnte sich Severin erstmals in dieser Wintersaison über den Tagessieg freuen.



Severin Thiele an der „Erlbacher Mausefalle“

SV Berthelsdorf e. V.

16. Fußball-Hallenturnier für Gewerbetreibende in Neustadt in Sachsen

Am Sonnabend, dem 12. Februar 2011 fand in der Turnhalle von Niederottendorf das 16. Fußball-Hallenturnier für Gewerbetreibende statt.

Der SV Berthelsdorf e. V. als Veranstalter hatte dazu 29 Firmen eingeladen. Am Turniertag konnten wir die Mannschaften der Firma

Baugeschäft Jörg Preusche, Bauunternehmen U. Sturm - Getränke-Jäkel - T. Krause, CAPRON GmbH I, Capron GmbH II und Gerodur MPM begrüßen. Die Sportfreunde Dieter Winter, Claus-D. Imhof und Wolf Milantzkis leiteten die Paarungen ohne Platzverweis. Die Mannschaft von Gerodur MPM erkämpfte den Turniersieg und konnte somit den Siegerpokal und Wanderpokal für sich gewinnen. Der Wanderpokal darf nun für ein Jahr in der Firma Gerodur MPM bleiben. Die Auszeich-

nung „Bester Torschütze“ durfte Thomas Pettrich (Gerodur) und die des „Besten Torwarts“ Burkhard Krause (T. Krause) entgegennehmen.

Endstand des Turniers:

Platz Mannschaft

1. Gerodur MPM
2. CAPRON GmbH I
3. Bau Sturm-Jäkel-Krause
4. Baugeschäft Preusche
5. CAPRON GmbH II

Herzlicher Dank geht an alle Teams für die faire Spielweise sowie an die Helfer der Abteilung Fußball, welche für die Verpflegung der Gäste und Mannschaften sorgten. Das 17. Hallenturnier für Gewerbetreibende findet am Sonnabend, dem 10. März 2012 um 09:00 Uhr am gleichen Ort statt. Anmeldungen bitte bei Wolf Milantzkis, Tel. 0 35 96/60 23 11, Fax 56 67 63, wolf.mil@gmx.de.

Hallen-Fußballturnier Ü50

Am Sonnabend, dem 26. Februar 2011 fand in der Turnhalle von Niederottendorf das 7. Hallen-Fußballturnier Ü50 statt. Der SV Berthelsdorf e.V. als Veranstalter hatte dazu den SV Wesenitztal, Einheit Radeberg, SV Langenwolmsdorf, SPVGG Klosterberg und SSV 1862 Langburkersdorf eingeladen. Die Mannschaft des SV Langenwolmsdorf erkämpfte den Turniersieg und konnte somit den Siegerpokal entgegen nehmen.

Die Auszeichnung „Bester Torschütze“ durfte Gunter Schmidt (SPVGG Klosterberg) und die des „Besten Torwarts“ Rolando Henke (Einheit Radeberg) entgegen nehmen.

Endstand des Turniers:

Platz Mannschaft

1. SV Langenwolmsdorf
2. SV Berthelsdorf
3. SPVGG Klosterberg
4. SV Einheit Radeberg
5. SSV 1862 Langburkersd.
6. SV Wesenitztal

Herzlicher Dank geht an alle Teams für die faire Spielweise sowie an die Helfer der Abteilung Fußball, welche für die Verpflegung der Gäste und Mannschaften sorgten. Das nächste Hallen-Fußballweihnachtsturnier Ü50 findet am Sonnabend dem 10. Dezember 2011 um 09:30 Uhr am gleichen Ort statt. Anmeldungen bitte bei Wolf Milantzkis, Tel. 0 35 96/60 23 11, Fax 56 67 63, wolf.mil@gmx.de.

Kreative Freizeit Krumhermsdorf

Unser Ausflug zur Seifenfrau nach Bielathal startet am Donnerstag, dem 17. März. Frau Schneider wird uns in ihrer kleinen Werkstatt die uralte Kunst des Seifesiedens demonstrieren.

Lassen wir uns den Duft ätherischer Öle und Essenzen um die Nase wehen! Wer „seine“ Note gefunden hat, kann sie auch gern mit nach Hause nehmen. Abfahrt: 08:15 Uhr am Gemeindezentrum (zurück gegen 11:00 Uhr). Bitte anmelden unter: 0 35 96/5 98 07.

Alle jungen Muttis sind am Dienstag, dem 22. März eingeladen, sich wieder 1 - 2 Stunden Zeit für ein gemütliches Frühstück zu gönnen. Gesprächsthemen gibt es sicher wieder genug. Schnullerfrühstück am 22.03. ab 9:00 Uhr im Gemeindezentrum.

Am Donnerstag, dem 24. März lädt uns der Förster zu einem Spaziergang durch den Wald ein. Wir treffen uns um 15:30 Uhr am Parkplatz an der Hohnstei-

ner Straße. Auch bei trübem Wetter!

Hasen, Küken und Co. freuen sich schon auf Samstag, dem 12. März. Sie hoffen auf viele große und kleine Malfreunde die ihnen hoffentlich ein tolles Outfit verpassen werden. Keramikmalen mit Frau Dankert am 12. März ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum.

Die Kreative Freizeit bietet im Mai die Möglichkeit an einem Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen. Neben Allgemeinem wird es speziell um die Erste Hilfe am Kind gehen. Der Kurs findet am Samstag, dem 21. Mai im Gemeindezentrum Krumhermsdorf statt und wird durch Herrn Löschke vom ASB Neustadt durchgeführt.

Eine Teilnahmebestätigung wird im Anschluss ausgehändigt. Die Kosten betragen für Nichtmitglieder des ASB 20 EUR, für Mitglieder ist er kostenlos. Bei Interesse bitte bis 31. März anmelden unter: 0 35 96/50 98 07.



**Neustadt in Sachsen
jetzt bei FACEBOOK!**

Hallo Briefmarkenfreunde!

Am **Dienstag, dem 15.03.2011, 18:00 Uhr** findet im „**Bürgergarten**“ (Neustadt, Bahnhofstraße 18) die nächste Zusammenkunft der Briefmarkensammler von Neustadt und Umgebung statt:

TAUSCH von Briefmarken und Ansichtskarten.

Neue Interessenten - auch Jugendliche - sind herzlich willkommen.

BAG Philatelie Neustadt

SSC 2000 e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Eltern,

der Vorstand des SSC 2000 e. V. möchte hiermit zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am Dienstag, dem **05.04.2011, um 19:00 Uhr** in die Gaststätte „Zur Guten Quelle“ Langburkersdorf einladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Bericht Kassenprüfer
3. Diskussion
4. Entlastung des Vorstandes
5. Schlusswort

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Brendler - Vorsitzender SSC 2000 e. V.

Historisches

Vor 140 Jahren

Der erste Patient

Im Jahre 1871 wurde der erste Patient in das erste Neustädter Krankenhaus eingewiesen.

Es ist jetzt das Wohnhaus Martin-Luther-Straße 5.

Nachzulesen im Beitrag von Ulrike Horn „Hospital und Krankenhaus“ im Heft 4 der Neustädter Heimatblätter.

Manfred Herzog

Sonstiges

1. Kinderflohmarkt im Bahnhof Neustadt

am 12.03.11 - 09:00 bis 13:00 Uhr, Aufbau ab 08:00 Uhr. Das ist ein spezieller Flohmarkt für Baby- u. Kinderkleidung bis Gr. 176 - Schnäppchen für Frühjahr und Sommer sowie Spielzeug, Bücher, Schuhe, aber auch Umstandsmode, Autositze, Kinderwagen, Wickelkommoden ...

Unkostenbeitrag je Standplatz bis ca. 3 m nur 2,00 Euro, Kinder bis 12 Jahre wie immer umsonst. Info/Anmeldung unter 01 72/3 91 62 09, 0 35 96/50 91 90 oder kontakt@bistro-gleis4.de

Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt.

Nachthemdenball bei der Lebenshilfe

Da ging die Post ab!

Am 22. Februar 2011 fand unser 4. Tanzabend unter dem Motto „Nachthemdenball“ statt. Das hatten sich unsere Betreuten gewünscht und wir haben dieses Anliegen in die Tat umgesetzt. Mit einem grandiosen Erfolg. So viele Teilnehmer haben wir in den Räumen der Kontaktstelle, Struvestraße 32, noch nicht begrüßen können (etwa 50 Personen). Auch die Vorsitzende der Elternvertretung der Werkstatt, Frau Schwenke, war an diesem Abend mit anwesend. Pünktlich 18:00 Uhr begann das ausgelassene Treiben zur Musik von unserem DJ Tom.

Die Tanzfläche war ständig mit Tänzern gefüllt. Es wurde auch die Geschicklichkeit gefordert. Dabei musste beim Tanzen ein Luftballon zertreten werden, aber nicht der eigene, sondern der von einem Nachbarn. Die Polonaise durch das ganze Haus und andere Spiele begeisterten die Anwesenden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls mit Getränken und Kartoffelsalat mit Würstchen gesorgt. Leider verging die Zeit wieder viel zu schnell, und die ersten wurden von ihrem Taxi abgeholt. So beendeten wir den schönen Abend und alle freuen sich schon auf das nächste Mal.

Irmgard Krumnow



Verbraucherzentrale Sachsen

Wieder mehr Mittel für Haussanierer

Neustart der KfW-Förderung am 01.03.2011

Ab 1. März 2011 werden über das Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ der KfW Bankengruppe wieder Einzelmaßnahmen und Maßnahmenkombinationen gefördert.

„Hausbesitzer, die schon mit dem Gedanken einer nachträglichen Dämmung, einer Heizungserneuerung oder dem Austausch alter Fenster gespielt haben, können sich jetzt konkret zu neuen Fördermöglichkeiten beraten lassen“, so Juliane Dorn, Energieprojektkoordinatorin der Verbraucherzentrale Sachsen. Ob die Förderung für die geplante Maßnahme in Anspruch genommen werden kann und sich rechnet, können Ratsuchende in der persönlichen oder telefonischen Energieberatung klären. Förderwürdig sind einzelne Modernisierungsmaßnahmen zukünftig nur dann, wenn sie hohe energetische Anforderungen erfüllen und ein ganzheitliches energetisches Gebäudekonzept unterstüt-

zen. Eigentümer, die den Energiestandard ihres Hauses auf diese Weise schrittweise verbessern möchten, haben die Wahl zwischen zinsgünstigen Krediten oder Investitionszuschüssen. Die Förderung beträgt in der Zuschussvariante 5 Prozent der Investitionskosten bzw. maximal 2.500 Euro pro Wohneinheit. Wer Modernisierungsvorhaben am Haus plant und Fragen zu möglichen Förderprogrammen hat, kann sich unter der Telefonnummer 09 00/1 -3 63 74 43 (0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) bei den Energieexperten der Verbraucherzentrale beraten lassen. Hier kann auch ein Termin für eine persönliche Beratung (5 Euro Eigenbeteiligung) vereinbart werden. Die Standorte, Ansprechpartner sowie Informationen zu weiteren Beratungsthemen sind zu finden unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Arbeiter-Samariter-Jugend



Winterfreizeit in Oybin

Trotz des wenigen Schnees machten sich Jörg und Holger am Wochenende mit 10 Kindern auf die Reise nach Oybin zur Winterfreizeit in die Kita „Oybinchen“. Dort wurden sie bereits von Betreuern und Kindern aus Zittau, Görlitz und Hagenwerder empfangen. Dorit, die Leiterin des Camps, wünschte sich, dass Neustadt Schnee mitbringen sollte. Und pünktlich zur Ankunft fing es in Oybin dann auch an zu schneien. Schon am ersten Tag ging es zur Nachtwanderung. Diese war ganz schön gruselig, denn es kamen hinter einem Felsen zwei Lausitzer Wehrwölfe hervor gesprungen und alles fing an zu schreien. Aber es stellte sich heraus, dass es nur Jörg und Karsten waren. Da der mitgebrachte Schnee immer

mehr wurde, gab es auf dem Rückweg sogar eine Schneeballschlacht. Am nächsten Tag stand der Besuch des „Kindercafe Valentin“ in Bautzen auf dem Plan. Dort konnten alle Kinder sich nach Herzenslust austoben, so dass am Abend nur noch ein Teil von „Spuk unterm Riesenrad“ angesehen wurde, dann fielen alle völlig erschöpft in ihre Schlafsäcke. Nach Freispiel am Samstagvormittag fuhren alle am Nachmittag mit der Zittauer Gebirgsbahn und dann mit Kleinbussen vom ASB Zittau nach Jonsdorf in die Eishalle zum Pirouettendrehen. Christina und Holger bereiteten inzwischen das Abendbrot vor. Am Abend sahen wir noch Teil 2 und 3 von „Spuk unterm Riesenrad“, bevor alle k. o. in den Schlaf fielen. Schon war

der letzte Tag in Oybin angebrochen, welcher mit Quartierräumen anfang und mit einem Besuch im „TrixiBad“ in Großschönau gegen 16:00 Uhr endete.

Es war ein super Wochenende und alle möchten sich bei der Arbeiter-Samariter-Jugend des ASB Landesverbandes

bedanken, dass sie so etwas möglich gemacht haben. Die meisten Kinder verabredeten sich noch für die Bundeskindertage Anfang Juni in Ditttrichshütte und für das große Sommerferienlager im Juli in Thalheim.

ASJ Neustadt



Jugendring

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Ferienflyer 2011 erschienen

Druckfrisch warten die diesjährigen Ferienflyer auf ihre Interessenten - auf Kinder und Jugendliche, die in diesem Jahr mit dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. auf Reisen gehen möchten. Jede Ferienmaßnahme ist in einem eigenen Flyer sowie im Internet unter www.jugend-ring.de ausführlich dargestellt. Wer einen

Gesamtüberblick über alle Angebote wünscht, findet dies ebenso im Internet oder auf der letzten Seite jedes Flyers. Bei Interesse kann man sich die Flyer vom Jugendring einfach zuschicken lassen. Zu erreichen ist der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter Tel. (0 35 01) 78 16 47 oder per E-Mail unter info@jugend-ring.de.

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Kultus- und Sportminister vergibt wieder „Joker“

Der Sächsische Staatsminister für Kultus und Sport, Prof. Dr. Roland Wöller, vergibt in diesem Jahr zum 16. Mal den „Joker im Ehrenamt“ und würdigt damit herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten. Für den Bereich Sport und Sportjugend können die Anträge ab sofort an die KSB-Geschäftsstelle, Gartenstraße 24, 01796 Pirna eingereicht werden. Die

Bewerber der Sportjugend sollten nicht älter als 27 Jahre sein. Letzter Termin der Abgabe ist der **11. April 2011**. Die Ehrung findet am 26. August 2011 statt.

Die Unterlagen sind im Downloadbereich auf www.kreissportbund.net zu finden. (WoVo)
(Tel.: 0 35 01/4 91 90 12,
Fax: 0 35 01/4 91 90 19).

AOK PLUS lädt zum Familien-Badespaß

Anmeldung ab sofort per Internet möglich

Mitmachen, Spaß haben und nebenbei noch etwas für die Gesundheit tun - das alles ist bei der AOK-Bädertour möglich. Diese neue Familienveranstaltung der AOK PLUS macht in drei Freizeitbädern in Sachsen und Thüringen Station: am **20. März im monte mare Neustadt in Sachsen**, am 27. März im GalaxSea in Jena und am 3. April im RIFF in Bad Lausick, jeweils zwischen 14 und 18 Uhr.

Bei der AOK-Badeolympiade können sich Kinder und Eltern im sportlichen Wettstreit messen. Ein Animateur heizt den Aktiven dabei so richtig ein. Die Eltern können sich außerdem in die Obhut eines Experten begeben, der verschiedene Aquakurse durchführt. Zum Entspannen sind spezielle Aufgüsse in den Saunaräumen geplant, ebenso Beautyangebote in den

Wellnessbereichen. Auch das AOK-Jolinchen ist mittendrin und bringt noch einige Überraschungsgäste mit. Die Besucher können sich darüber hinaus zum Thema „Gesunde Lebensweise“ informieren und die von regionalen Partnern angebotenen Milch- und Obstsorten verkosten.

Wer bei der Badespaß-Party dabei sein möchte, kann sich ab sofort im Internet unter www.aokplus-online.de/badespass anmelden. Auf alle Eintrittspreise ins Bad gibt es 10 Prozent Preisnachlass (Sauna nicht inbegriffen). Unter allen Anmeldungen werden 25 Familienfreikarten verlost. Außerdem können die Teilnehmer bei einem Quiz eine Abenteuernacht sowie weitere Eintrittskarten für den Erlebnispark Kulturinsel Einsiedel gewinnen.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Schweizer-Schule in Bogotá/Kolumbien wollen sich ab September 2011 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Schweizer-Schule Familien, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 - 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Re-

alschule zu besuchen bzw. die Schule die Ihre eigenen Kinder besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf eine Sprachprüfung sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, dem 3. September bis zum Sonntag, den 11. Dezember 2011. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e. V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11/2 22 14 01, Fax 07 11/2 22 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com

12.03.2011

Valtenberg-Apotheke Neukirch
01904 Neukirch, Hauptstraße 64

03 59 51/3 17 88

13.03.2011

Spitzweg-Apotheke
01844 Neustadt, Dresdner Str. 71

0 35 96/60 20 30

19.03.2011

Hirsch-Apotheke Sebnitz
01855 Sebnitz, Göttingerstraße 7
Adler-Apotheke Neukirch
01904 Neukirch, Hauptstraße 15

03 59 71/5 37 37

03 59 51/3 14 12

20.03.2011

Stadt-Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda, Altmarkt 14

0 35 94/70 31 27

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr
über die Rettungsleitstelle

0 35 01/4 91 80

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,
OT Rennersdorf

03 59 73/28 30

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Rettungsleitstelle Pirna Tel.: 0 35 01/4 91 80

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen,

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14:00 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7:00 Uhr, jeweils bis 7:00 Uhr des folgenden Tages

über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80

Telefon:

12./13.03.2011

DS Leiwelt, Lutherstraße 4a,

Neustadt

0 35 96/60 44 50

Dr. Boden, Kastanienweg 5

03 50 26/9 03 52

Dürröhrsdorf

19./20.03.2011

Dr. Franke, Dresdner Str. 69

Neustadt

0 35 96/60 20 96

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 8:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten

Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die Friedhofskirche ein.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt.



Sonntag, 13.03. 1. Sonntag in der Passionszeit - Invokavit -
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche,
Pfr. Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag, 20.03. 2. Sonntag in der Passionszeit - Reminiszenz -
10 Uhr Gottesdienst mit dem Pfarrer und Tischtennispieler Rainer Schmidt aus Bonn, Pfr. Klippfahn, Kollekte für Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Kirchentag 2011 in Dresden

Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde

Für unsere Kinder

Eltern-Kind-Kreis: Samstag, 19. März, 9 - 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus,

Thema: „Es tönen die Lieder“ mit Annerose Scholze

Christenlehre: montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2

1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr

3. und 4. Klasse: 15.45 Uhr

Powerkids: (5./6. Klasse): immer mittwochs

17 -18.30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Konfirmanden

7. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr im Schafstall

8. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Diakonot

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags, 19.30 Uhr - 23 Uhr

Für Frauen

Frauenkreis für Jüngere: Donnerstag, 17. März, 20 Uhr im Schafstall

Frauenkreis: Mittwoch, 16. März,
16 Uhr im Kirchgemeindehaus

Für Männer**Männerkreis:** Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr im Diakonat**Mit der Bibel****Gebetskreis der Ev. Grundschule:** Donnerstag, 31.03., 20 Uhr in der Schule**Taizè-Gebet:** Montag, 14. März, 18 Uhr in der Sakristei**Alpha-Bibelkreis:** Dienstag, 22.03., 20 Uhr**Bibelstunde:** mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat**Für Senioren****Seniorentreff:** Donnerstag, 17. März, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus**Kirchenvorstand**

Dienstag, 15. März 19 Uhr im Diakonat

Redaktionskreis

Donnerstag, 17. März, 16.30 Uhr im Pfarramt

Kirchenmusik**Kurrende (Kl. 1 + 2):** montags, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**Kurrende (Kl. 3 + 4):** montags, 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**Jugendchor (Kl. 5 - 7):** dienstags, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus**Jugendchor (ab Kl. 8):** freitags, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus**Kantorei:** montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**Kammerchor:** mittwochs, 20 Uhr in der Sakristei**Posaunenchor:** mittwochs, 19 Uhr in Stolpen**Veranstaltungen in den Dörfern****Langburkersdorf**

Frauenkreis: Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr im „Feuerwehrhaus“

Krumhermsdorf

Gottesdienst nach Vereinbarung

Grüne Damen und Herren

Montag, 14. März, 10 Uhr Treffen im Seniorenheim

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt,**Tel. 50 30 39, Fax 50 19 23,****www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de**

Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

Sonnabend, 12.03.16:00 Uhr Konzert mit der Gruppe „Strömkarlen“
in Lauterbach**Sonntag, 13.03., Invokavit**

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Rückersdorf

10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst in
Oberottendorf**Sonntag, 20.03., Reminiszere**

09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Oberottendorf

Zusammenkünfte:**Kindervormittag**

09:30 -

12:00 Uhr Oberottendorf, 19.03.

Kinderkreis:

15:00 Uhr Lauterbach, 24.03.

Junge Gemeinde

19:30 Uhr Lauterbach/Oberottendorf

jeden Freitag im Wechsel

Gesprächskreis:

19:30 Uhr Oberottendorf, 24.03., Teilnahme Bibelwoche

19:30 Uhr Rückersdorf, 21.03., Teilnahme Bibelwoche

Offener Frauenkreis: (mit Kinderbetreuung)

09:00 -

11:15 Uhr Lauterbach, 16.03., 30.03.

Mütterkreis:

14:00 Uhr Lauterbach, 15.03., Teilnahme Bibelwoche

Frauentag:

14:00 Uhr Oberottendorf, 23.03., Teilnahme Bibelwoche

14:00 Uhr Rückersdorf, 22.03., Teilnahme Bibelwoche

Bibelstunde:

10:00 Uhr Lauterbach, 23.03.

Chorproben

nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!

19:00 Uhr montags

**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach -
Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf,
Tel.: 03 59 73/2 64 01/2 64 12**

Katholische Kirche St. Gertrud

Gottesdienste**an Sonn- und Feiertagen****1. Fastensonntag - 12./13.03.**Sa., 17 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer
Anbetung

So., 8 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung

Hochfest des Hl. Joseph - 19.03.

Sa., 9.30 Uhr Hl. Messe

für die ganze Gemeinde in Stolpen, anschließend Kaffee und Kuchen

2. Fastensonntag - 19.3./20.03.

Sa., 17 Uhr Hl. Messe

So., 8 Uhr Hl. Messe

Heilige Messen an den Werktagen

Mi., 16.03. 18 Uhr Hl. Messe

Fr., 18.03. 8.30 Uhr Hl. Messe

Mi., 23.03. 18 Uhr Hl. Messe

Fr., 25.03., Hochfest der Verkündigung des Herrn

17.30 Uhr Hl. Messe

Sonstige Termine

Fr., 18.03. 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Sa., 12.03. 18 Uhr Elternabend Firmung in Sebnitz Di., 22.03.

18 Uhr Firmunterricht in Sebnitz

Krankenbesuche nach Absprache

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt

Pfarrer Edward Wasowicz, Telefon: 0 35 96/60 33 80,

Fax: 0 35 96/56 63 06, www.katholische-kirche-neustadt.info,

kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de

Sprechzeiten: Pfr. Wasowicz nach den heiligen Messen und je-
derzeit nach Terminabsprache; Telefon: 0 35 96/60 33 80, Dia-
kon Klose Di. 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Sebnitz und jederzeit
nach Terminabsprache; Telefon: 03 59 71/535 11, Büroöffnungs-
zeiten Mi. und Do. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:**Sonntag, 09:30 Uhr**

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

Freitag, 19:00 UhrVersammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtunterricht
und Dienstzusammenkunft**Zusammenkunftsort:****Werner-von-Siemens-Str. 8, 01844 Neustadt/Sachsen****Themen der öffentlichen Vorträge für März 2011**

13.03.11 Liebst du Vergnügungen mehr als Gott?

20.03.11 Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem eige-
nen Leben an?